Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Stadt und Land. 1866-1938 42 (1908)

262 (21.9.1908)

urn:nbn:de:gbv:45:1-742014

englich, auch an ben Conn-Bierteliährlicher Abonnementspreis 1 M 50 A, burch bie Bost bezogen inkl.

Bestellgeld 1 M 92 A. Man abonniere bei allen Post-anstalten, in Olbenburg in der Expedition Beterftraße 5. Fernsprech - Anschluss: Redaktion Nr. 190, Exped. Nr. 46

Machrichten

Inferate toften filr bas Beile 15 A, sonftige 20 A

Annoncen-Annahmestellen: Annoncen-Antanmesteiner: Olbenburg: Geichäftsftelle, Heterfir. 5, Hilale Langeltr. 20, H. Büttner, Mottenfir. 1, W. Corbes, Daarenfir. 5, D. Bildoff,

Oftbg., D. Sandstede, Zwischenahn, u. jämtl. Ann.-Exped.

Stadt und Land.

Zeitschrift für oldenburgische Gemeinde- und Landes-Intereffen.

Nº 262.

Oldenburg, Montag, 21. September 1908.

XXXXII. Inhraana.

Hierzu zwei Beilagen.

Cagesrundschau.

Der Kaifer verlieh dem Bofichafter am spanischen Hofe, von Radowit, anläßlich seines Ausscheidens aus dem Dienste die Brillanten zum Schwarzen Adlerorden.

Der Reichskangler empfing die Mitglieder des Interparlamentarischen Kongresses mit ihren Damen zu einem Gartenfeste im Reichskanzlerpalais.

Erhebliche Unregelmäßigkeiten sind bei den Fortistkationsarbeiten auf Helgoland aufgededt worden, durch die der Reichskiskus gelchädigt wird. Denmächst findet bie Berhandlung gegen eine Curpbavener Firma vor der Al-tonaer Etrafkammer statt. Wehrere Offiziere sind als Zeu-

Anf dem fozialistischen Kongreß in Florenz wurden fcarfe Reden gegen die geplante Reise des Zaren nach Italien gehalten und eine Reiblution angenommen, die sich gegen einen solchen Besuch ausspricht.

Der Schah von Perfien teilte offiziell der rufti-ichen Regierung mit, er werde das Bahlgefet durch ein Bolft erneuern und die Medichlos, gemäß dem Berlangen ber englisch-ruftischen Note, einberufen und in allem dem

Die Unsicherheit in Konstantinopel nimmt 311. Täglich ereignen sich von Brandlistern angelegte Heuer, Einbriche, Ueberfälle und iogar Worde. Das Bolf Isterio die Unsicherheit dem Mangel an den nötigen Kolizeior-

Ein Gefpräch mit dem Candrat von Uslar.

Serr Landrat von Uslar.

Hernade iner Abweienheit von Ikstern nach Deutiglichen Abweienheit von Ikstern nach Deutiglichen die Koenischer Abweienheit von Ikstern die Deutiglichen Abserver und Deutiglichen Abserver und Ikstern Bertreter der Mehren und Werfiel von Ikstern der Mitgenthaltes des Hern von Uslar in Berlin planderte er mit einem Bertreter der "R. G. C." über seine vielerörferte sind westafrif antigde Misster von Uslar nach Afrika war auf de ne is genen Bungig des Kaisers zurückstellen und verde deinen hosstern den Kaiser durch den bekannten tapferen Hauptmann Franke angeregt, der seinerseits durch einen hossteinig den Abserven den Hernade und Vachdenn des Hernaden der einer hosstellen Areund und Nachdenn des Hernaden der der von Uslar, den Hernaden genacht worden war, die Kerr von Uslar, der ungefähr zwanzig Ladren beobachtete Hern und kler, der rechte kerr von Uslar, der zeichster, wie ein ichleswig-boliseinschen gehabt die einer Wälnichelrute Twellen entbecke, und es macht wie der Verlach zu nuternehmen, ob ihm ähnliches gliden wede. Und es glidte ihm. Apenrade, das vorber un Wassermangel litt, erfreut sich, dank der Wilnichkerute eines Landrates, heute eines vortresstieden und rechten Wasserverschaft und der Wilnichkerute eines Landrates, heute eines vortresstieden und rechten Wasserverschaft und der Wilnichkerute eines Landrates, heute eines vortresstieden und rechten Wasserverschaft und der Wilnichkerute eines Landrates, heute eines vortresstieden und rechten Wasserverschaft und der Wilnichkerute eines Landrates, heute eines vortresstieden und rechten Wasserverschaft und der Wilnichkerute eines Landrates, heute eines vortresstieden und rechten Wasserverschaft und der Wilnichkerute eines Landrates, heute eines vortresstieden und rechte Wasserverschaft und der Verlachten der Verlachten der Verlachten der vorte eines Verlachten der vorte der Verlachten der vorte der vorte der vorte der vorte der Verlachten der Verlachten der vorte der von Uslan vorte der vorte der vorte der vorte der vorte der vorte

am Wassermangel litt, erfreut sich, dant der Winichelrute leines Landrates, heute eines vortresslichen und reichen Wasserschaften und reichen Wasserschaften.

Am 25. Januar 1906 verließ Gerr von Uslar von Um 25. Januar 1906 verließ Gerr von Uslar von Um 25. Januar 1906 verließ Gerr von Uslar von Um 25. Januar 1906 verließ Gerr von Uslar von Um 25. Januar 1906 verließ Gerr von Uslar gegebene Auftalt. Auchäft zum zu der von der Kolonialabteilung des Auswärtigen Aurtes dem Herrn von Uslar gegebene Auftrag dahin, die in der verließen Kapssolonie in Betrieß besindlichen Wasservon und in der Verließen Auftrag dahin zumute, daß er ihm die Gelegenheit entnahm, zu konstateren, od die Winsigher und auf ihre Verließen Auftrag dahin zumute, daß er ihm die Gelegenheit entnahm, zu konstateren, od die Winsigher und zu der ihm Vortresslehen Virstrag dahin zumute, daß er ihm die Gelegenheit entnahm, zu konstaten, dah ger ihm die Gelegenheit entnahm, zu konstaten, dah ger ihm der Moden Afrischaften genichten Gerischung feiner im Deutsfaland seen von die Winsighaften Verlischung feiner im Deutsfaland in der Wöglichkeit zu rechnen, daß das Geheinmis der Wirtung der Winsighaften von der Wischaften von der Wirtung der Verlischung de

Jeht konnte Herr von Uslar an sein eigenkliches Werf gehen, das darin bestand, unserer sidwestgefikansischen Kolonie diese notwendigen und an ovielen Orten de schonie diese notwendigen und an ovielen Orten de schonie diese notwendigen und an ovielen Orten de schonie diese notwendigen und an ovielen Arende Angelsen der dann von Ausgang Arza 1906 die zum 10. August 1908 unablässig nuchten des abgerechnet, wom Dranze im Süden die zu Grenze des Doambo-Landes, und von der englischen Grenze des Jeier wilste und auf dem Keuse im Diken die untschießeste und einige Wase sind gegearbeiteter Brunschetet vor, nämlich ein Berzeichnis all derzeichen Drie der Kolonie, wo der Basserung ausgearbeiteter Brunschetet vor, nämlich ein Berzeichnis all derzeichen Burch der Kolonie, wo der Basserung dies schwerzeichte Burnschaftet vor, nämlich ein Berzeichnis all derzeichen mecht der kilchen der Kolonie, wo der Basserung dies schwerzeichte Burnschaften der Kolonie, wo der Basserung dies schwerzeichte Burnschaften der Kolonie, wo der Basserung dies schwerzeichte Burnschaften der Vanweienheit des Berrun u. Ustar nicht auserichte, und die Grenzeichte der beisper von den Bohrtolonnen, der Truppe und von Krivaten erbohrten Setlen Kasserungen, der Truppe und vorden, wenn man die Bohrung tieser sorten der Ausger ließer gesunden worden, wenn man die Bohrung tieser sorten den Ausgasserung der Kriften den weite Berückschafte.

Aus der Frage, wie er sich die Wirfung der Wünschelberte eines einzachen Beilenrohres oder Eisenbrahres

Basser gesunden worden, wenn man die Bohrung tieser sortsesent hätte.

Auf die Frage, wie er sich die Wirfung der Wünschernte (eines einlachen Weidenrohres oder Eisendendres) erfläre, antwortete Herr d. Uslar, daß dabei absolut nichts Seheimnissotles oder Fauberhasies in Spiele sei, sondern daß es sich woss um eine Einwirtung der durch daß und der die Verlätze der der Verlätze der der die Verlätze erzeusten Elektrizität auf den menicklichen Körper handle. Herr den Uslar ist nur wenigen Wenschen dezegnet, die ebenso empsindlich wie er auf diese Einwirtung reagierten, und zu diese Wenschen der dichten derzählt. All-bert, der Bambuse, der eingeborene Ziener des Jauptmanns Franke. Dieser Schwarze warf allerdings das erste Wald die Winschen der die Verlätze sich die Verlätze die die Ver

sinden.
Serr v. Ussar, dem der lange Aufenthalt in den Tro-pen nichts von seiner törperlichen Frische und seiner guten Stimmung genommen hat, fehrt sets nach Apenrade zu-rück, wo er vom 1. Oktober ab wieder die Berwaltung seines Kreises übernehmen wird.

Beim Reichskanzler in Norderney.

Nordernen, im Geptember.

Rorbenen, im September.

Der Wiener Journalist Sigmund Münz, der beim Kiirten Billow als Goft weilte und von dem voir schon ein Tischgelpräch mit dem Kanzler brachten, verössenklicht in der "Keinen Fr. Presse" ein zweites. Es beist darin:

Der Kirst sprigt ein zweites. Es beist darin:

Der Kirst sprigt dersdast, daß die Orehorgel eigentlich siehlingsinstrument sei. Neben ihr schäeßelig munustalisch sein genklichtungerische.

Es ist der Jahrestag der Schlacht von Schan. Der Kanzler kommt auf den Fürst en Bismaraf zu sprechen und jagt: "Er war auf teinem Gebiete Dilektant (?!), er war fein Lessber und datt. "Er war auf teinem Gebiete Dilektant (?!), er war fein Lessber und datte, in Wirstlichseit ein großer Dichten, nicht nur ein Kenner von Salespeare wie wenige, sondern eine Schafepeare verwandte Ratur, nur daß er das, was seine Phabeipeare verwandte Ratur, nur daß er das, was seine Phabeipeare verwandte Ratur, nur daß er das, was seine Abgantasie ichaute, in Wirstlicheit, nicht nur in Vereis werden verwandel war, und die en des Prozesses geweiesen, wie da ein Wann, den wir noch gesiern unter den Lebenden gesehen, in das Reich der Unsterblichfeit eingeht." "Ich dab abe," bemerft der Firtt, "schon als Mrade in Krantsfurt den damaligen Herrn v. Bismaard in meinem Esternhause gesehen. Wein Vater von Bater von seins Kollege

meinem Elternhause gesehen. Mein Bater war sein Kollege

beim Bumbestag. Es mögen ja idon damals einige Benige geahnt haben, welch ein Geit er war. Freitich nicht die damalige Großberzogin den Beitendamitäch. Zie pilegte von ihm gut jagert. "Ast mag henr den Bismard nicht, er lieht aus, als ob er ich für tliger britte, als ben Großberzog. Dann haben wir Bismard als Winiter geichen, groß und immer größer — gewaltige Sämple, meretgleichtie Gefolge. Dann lein Michritt mit der Benigen ein geicht gestellt die Große. Dann lein Michritt mit der Benigen und Liebe für ihn mur nach seiner. "Gedon bei Redeut." führt der Kangler fort, diesen Bismard in die Bedigale einzigenen. Leit weiter er der für immer, nicht nur ih der Regensburger Walfalla. Es vollzieht sich an Bismard vor mieren Ungen, was die Greichen meinten, menn sie ben Jeuse einen Berafles in den Stumpe monrtbeen ließen.

Den die na 1 in 8 am dur zu fenne. Als ich dies berneinte, meinte der Stürft. "Echabe. daß Gei eitt Mussellung diese Dentmals, das, glaube ich, einen Zelterreicher zum Echiperer das, nicht in Jannburg gerolen sind. Mir ist gerabe beites Dentmal beinders einen. Gei sied, die gestellt den jene Abothece Bismards dar, deren Benigen nit alle sind. Mir ist gerabe beites Dentmal beinders einen. Se sied in den sied die gestellt den jene Abothece Bismards dar, deren Benigen nit alle sind. Mir ist gerabe beites Dentmal bein met Stien. Es siedlt den jene Abothece Bismards dar, der ein die Stiedlich sied ein der Schalen der

resulfieren."
Der Kanzler unterbricht unsere Konversation. Er sabet mich ein, ihm ein wenig auf sein Arbeitszimmer zu solgen. Es ist etwas von der ernsten Stimmung dies nörblichen Weeres auf diesen naum. An den Känden hängen einige satöge Stiche, altpreußisch Keiterbilder. Unter anderen Büchern sinden sich auch einige hier, die, wie nir scheint, dem Kanzler die Bücher der

Bücher sind '— ich meine Goethe und Schopen-hauer. Und dann fiegt hier ein Manustript, in duftiges Sassianleder gebunden. Der Fürft ladet mich ein, es in naheren Augenichein zu nehmen. "Es ist," sagt er, "ein Geschenk unseres Gesandten in Marotko, Dr. Kosen, der vor wenigen Tagen bei uns hier gewesen, an meine Frau. Es sind Dichtungen "Die Rud at at" von Om ar mit dem Beinamen Rhass an der Zeltnacher. Teier war einer der bedeutenosten Astronomen des Mittelatters und lebte im 11. Zahrhundert in Tus in Ospersien, und unser Tr. Kosen, der ein hervorragender Kenner des Drients und der verentassischen gerachen ist, hat dies Vichtungen aus dem Kersischen überseit." Diese Tichtungen handeln von der Bergänglichfeit, den Welträsselle, der Lehre und dem Bein und der Liebe. Dr. Kosens Vicksamfeit scheint an die Kückerfs und Bodenstedts anzuminssen. Diese össliche Weissheit hat etwas ties Ergreisendes. Die seinste Lebenskunft und die tiesste Gegreisendes, sie seinste Lebenskunft und die tiesste Sen allen, die auf Erben ich gekanut, In durz zwei Arten Menschen glücklich sad: Den, der der Welt Gesehnnis ties erforscht, Und den, der nicht ein Vorre davon verstand. Also auch der Kenn aus Tus pries die Khistophen und die Armen im Geiste. Dmar Khaijam sehrt uns Bescheidenski ind Ent-jagen:

Das Rätsel dieser Welt löst weder du noch ich, Jene geheime Schrift liest weder du noch ich. Wir wüßten beide gern, was sener Schleier birgt, Doch, wenn der Schleier fällt, bist weder du noch ich. In solcher Umgebung mag wohl ein Staatsmann en, sich von den Fesseln seder Boreingenommenheit

Brichenskundsedung enslicher Gewerlichaftsfährer

in Berlin.

3u einer einbrucksvollen Burting ihr die Erfactung des Brichens, befonderes zwichen Zeutigland und England, geftaltet sich eine von der Berlinen Generstädelistemen zufen. Bereits mittig nach dem Riechtande der "Riecht Genem Berlemenung, in der Janansig derborragende engliche Allagen gestellt gestellt der Berlemmlung, in der Janansig derborragende engliche Barlomentarier und Scheenfchaftsführer erfchienen weren. Bereits um 8 Uhr fanden ich einige Juddere im Zoale ein. umd sich einem Gelich johnen und im Gorten done in ein der Bereinmellung an ar der gerämmige Soal bis auf den letzten Rieht gefüllt, ib daß tautiende feinen Einlich fanden misten. Im Saale mögen lich wohl gegen leckstausend Wentiene beitunden jaden und fals ehenfo viele woren in den Gängen, außerbald des Saales und im Garten spacen. Bon ieten der Boligte woren umfolfende Machten unter den Bereinen Einlich som ein der Machten zu erhibeten. Die im Jannere der Bedrich über den einschen maren don bichten Zachymannstetten beiett und zahließe bertitene Zaugheite fanden in der Alfac des Bereimmlungslaales bereit, um etwaige Zeunomitrationskapig zu vertieften. Die ge aum den Gartnich in Verlins war in den Senschaftschaften Zachtschaft, in der in der keiner Auftragen der Schlichen Auftragen. Der in der in der in der in der eines Auftragen der Schlich der Genommlung mit einer Auftragen in der rie Retreter der genommen seien, um mit der den until den Schlich der Genommlung mit einer Mitgerfalle England berglich willfommen bieß, die genommen seien, um mit der den until den Schlich der Berlammlung au beweiten. Der Bechtengen der Bertammlung au beweiten. Der Bechtengen der Bertammlung au beweiten. Der Bechtengen ber Bertamplung zu der kriedensiben der Mitgerfallen der Gelich der Gelich der Kriedensibe den hill der Bertamp der in der Kriedensibe der hilb und den Gelich der Gelich zu der kriedensibe der hilb

leton, der Präsident der geschlossenen Gewerschaftsorganisation Appleton und der Präsident des englischen Genossenissenschaftsfongerses Allen. Sämtliche Keden wurden den Genossenische Aller der Aufrehr der Von Schaftschaftsführer in Serten kerlegt, wo noch vor englische Gewerschaftsführer iprachen und darunf die Rejolution einstimmig angenommen wurde. Im Anschlossen des Versammlung fand im Gewerspereinshaus der Verlagen und der Verlagen der

Husland.

Austand.
Die Luftschiffer Bilbur Bright in Baris drücke hinfichtlich des Unfalles seines Bruwers die Ansich aus, daß sein Bruder intweder nicht aus, daß sein Bruder entweder nicht methodisch geholt hode. Er seinerseits werde vorläusige ihm an Eedub geschlich hode. Er seinerseits werde vorläusige siem Alenderungen an seiner Flugmaschine dernebennen, da er überzeugt sei, daß sie böllig auf der Höcke bernehmen, da er überzeugt sei, daß sie böllig auf der Höcke seinen Ausgerzunge eingestellt, die nach der Beitepung des Lectus genömerbe er in Aufunft niemand mehr mit sich aufleigen lassen verde er in Aufunft niemand mehr mit sich aufleigen lassen, und die houte die Verenderung werde er anktelle einer Bertrages mit der Hoeresderungtung werde er anktelle einer Bertrages mit der Hoeresderungtung werde er anktelle einer Bertrages mit der Hoeresderungtung werde er anktelle einer Erstell sich er Luftschaft ist gestern in St. Cloud aufgestiggen und and Peltimbiger Hohrt über den Kanal hießt sich Verenderungtung delander. Während der Jahrt über den Kanal hießt sich der Unfichsier in einer Hohr über den Kanal hießt sich der Unfichsier in einer Hohr über den Kanal hießt sich der Unfichsier in einer Hohr werden der Kanal hießt sich der Unfichsier in einer Hohr werden der Kanal hießt sich der Unfichsier in einer Hohr werden der Kanal hießt sich der Unfichsier in einer Hohr werden der Kanal hießt sich der Unfichsier in einer Hohr werden der Kanal hießt sich von der Anal hießt sich der Unfichsier in einer Hohr werden der Kanal hießt sich der Unfichsier der Kanal hießt sich der Verlagen der Anal hießt sich der Verlagen der

Slovenische Deutscheiches.

Aach Schluß einer von mehreren Taufend Perionen besiechten Ilowenenversammlung in Lai da ch fam es nachts meiner großen antide utzichen Kund gebung einer großen antide utzichen Kund gebung der nicht einer großen antideutscheichen Verlächtigen Behand der Kund gebung der nicht einer großen antideutscheichen Verlächtlichen Bogfott der Teutscheich gerebigt batten, zog eine mehrtaufenködigig Wenge von Isowenen durch die Teingen der Stadt und derworf alle deutschen Gebäube und Geläßitsloste mit Teiten. Erofen Verden Verdäuften Weidigken Anfino angerichtet, sowie an der derhöhen Annielen Verden Kanfino angerichtet, sowie an der derhöhen Kanfleuten wurden die Kiemenichilber bernutengeristen. Ver fädliche Boligei mit dei noch der Wenge zu dem Kanfleuten wurden die Kiemenichilber bernutengeristen. Gegen est Uhr nachts rückte endlich ein Batailson Intanterie aus, das mit gefällten Vajone Antanterie aus, das mit gefällten Vajone Verdenge zu den der Weiter von der Verden von der der Verden von der Verden von der Verden von der Verden von de

Hus dem Großherzogtum.

Der Rachtrud unferer mit Korrespondenzeichen berichenen Driginalbericht ist nur mit genauer Quellenangabe gestatet. Mittellungen und Berichten ber bekatten etts mittemmen.
Diemburg, 21. Ceptember

* Das Berggeich, das der lette Landtag beichlossen, für ungültig zu erklären, beantragt eine Petition an den Zond-tag, die von den Gemeinden Diternburg, Osmitede, Eversten, Kastede, Mardenburg, Hasbergen und Damme unterzeichnet für. Diese Gemeinden ersuden die übrigen des Herzoglums, sich ihnen anzuschlieben. Die Stadt Oldenburg wird sich der morgigen Stadtratssitzung mit diesem Ersachen be-falsen.

n Der erfte Tag bes "Rounfarter" Marttes ift n Der eite Tag bes "Moonkarker" Marktes iit bei ichönitem Wetter großartig verlaufen. In den zahlreichen Straßen des geräumigen Markfhammes, den Tanzgelten und Markfhallen herricht reges Gewoge, das an manchen Seillen zum falt beängftigenden Gebränge vorde. Seute ift der Haupttag für das fleine Volf, das die hochgebaunten Erwarkungen langer Wochen in ftrahlende Erfüllung gehen liebt, Ueberall gibts denn auch fröhliche Geschilter. Selbst der findergesegnete Familienvaler ift vergnügt; ichnungelnd

langt er innner von neuem wieder in die Tasche, um alle kleinen Winsiche seiner Lieden zu betriedigen. Alle Karnisells sind voll befetzt. Schau- und Kuchenbudenbeitzer haben zahlreichen Besuch, der sie für den vertiger ginstigen Besach volles sich die Geschäfts an anderen Plägen entschädigt. Vossenlich hält das ichöne Serbsinvetter, wenns auch ohne fühlen Südost nicht geht, auch für die nächsten Tage an.

**Uehre die kirz gesten, absehaltene Kanstisier, wieden.

st nicht gebt, auch für die nächsten Tage an. Ueber die hier gestern abgehaltene Papisseier wird ge-

der Erinnerung der Teilnehmer nachtlingen wird, ers möglicht haben.

* Erlparnisse im Haushalt zu machen ist in den teuren Zeiten das Bestreben jeder Jausfrau. Bo aber iolde ansangen? Bei den Rahrungsmitteln geben die Ersparnisse nur auf Kossen der Gesundheit. Die Hausfrau wird also in erster Linie bei ihrer Kleidung ansangen und durch Eelbstansertigung der Kin-berschauft der der der der der der der der der Da biert die "Deuts der der auch und Woden-Vestungen. Da biert die "Deuts der Konten und Woden-Vestungen der füssen bewährten Rat, sie trägt den praktischen Bedirt-nissen Rechnung, und jede Jaussfrau wird in ihr etwas Kassen-nissen Rechnung, und jede Jaussfrau wird in ihr etwas Kassen-bes sinden. Die "Deutsche Frauen- und Moden-Keitung" mit übren Teichholtsgen Moden- und Handerbeitsbeilagen ist im wahrsten Einne das Alatt des deutschen Birgerbaules, denn sie vereinigt in sich eine vollständige Moden- und Handerbeits-zeitung mit Gracis-Schnittmusterbogen und eine reichbaltige illustrierte Hamilienzeitschrift mit guten Romanen, besehrenden Artieln, und beringt in einer Gratisbeilage die neuesten Zeit-ereignisse im Bibe. Die Interessen des enneuen, besehrenden Fleichn, und beringt in einer Gratisbeilage die neuesten Zeit-ereignisse fordige Absildungen noch Gemäßen unteren aumbgi-teiten Künstleren Aunsfinn Rechnung tragen. Abwechselnde ich eine Runstlen auf beide Zeitschriften alle Buchhandlun-gen und Fossen kehmen auf beide Zeitschriften alle Buchhandlun-gen und Fossen kehmen aus beim diest Ahmmer beiliegenden Pro-hert erieben.

Nähere wolle man aus dem dieser Aummete beitlegenoen zureftet erieben.

* Einen humorifiischen Vertragsabend verantsastet die Aldeitstellung "Gesclisseit" des "Vereins sür Handlandssommis von 1858" (Vezief Odenburg) am Mittwochodend um V Uhr in der "Union". Der Rezistoro Georg Gerns aus Gera wirk die miterbaltenden kosien des Khends tragen. Ein Amsträngden für Witglieder und Geladene ichtießt sich daran.

* Die Fortbildungskurse an der Thalenschule beainnen wieder, und zwar am 1. Kodenweier in der neueren Literatur, englischer und französischer Komenfer in der neueren Literatur, englischer und französischer Komenfer in der neueren Literatur, englischer und französischer Komenfert in der neueren Literatur, englische und französischen Aufrehmen Komenfert und Ködegapoit. Am sehen Jahre haben über 20 junge Mädehen an den damals aum erstem male veranisalteten Kursen mit gutem Erfolge teisenommen.

* Ueder die verein Kanten mit gutem Erfolge teisenommen.

* Ueder die verein Kanten der den 9 Uhr im Sandelstund Gem erb einer ist Landscherenbemmenmumb das Witsied der Gienbahnbierit spricht beute abend 9 Uhr im Sandelstund Gem erb einer ein Kantengkar Mind ein de der. Diese erfte Vortragsversammlung des Bereins nach der Sommerpanie wird isch gut besucht werden, namentlich wegen des inneresjanten Themas.

Themas.

* 311 bem Tobessall bes Hojapothefers Arthe in Raftebe if mitguteilen, daß die Untersüchung teinerlei Anhaltsburikte dassit ergeben hat, weshalb K. am Schienenstrung entlang gegangen ist. Eine Frau aus Rasitede hat geschen, daß er um 10.20 Uhr in Rasitede aus dem Auge ausgestiegen ist. Isd Meter vom Stationsgebäude entfernt, ist er dann isom eine aute Viertelfunde jatere vom den auf Wilhelmsdaven kommenden Schielfung übersahren worden. Ein Steedenbegang war in der Zwischengeit nicht vorgeischrieben. Die Leiche wurde am folgenden Worgen von dem Finker des aus Ibenburg abrenden Kersonenzuges und von dem Steedenwäter bemerkt, die beide sofort Wittelsung an die Dierektion gelangen ließen. Wenn der Ungslichsfall nicht früher bemerkt wurde, dann ist das zum Telsarauf zurückgrüßten, daß die Leiche nach dem Rasiteder Steitionsgebäude hin durch einen Sandbigel verbecht wurde.

* Eine Visentliche Gewerkschaftenunkung sindet

* Eine öffentliche Gewerfichaftsversammlung findet nächten Mittwochabend bei Herrn Börner, Achternstraße, statt. (Siehe In.) * Die Bibelbeiprechstunde in der Longierhalle findet wie gewöhnlich Dienstag abend 8½ Uhr (nicht Mittwoch) tratt

* Referve hat Ruh. Die Entlassung der ausgedienten Manuschaften sand heute vormittag statt. Schon vald nach 6 Uhr früh marschafteren die ersten Trupps mit den Regimentsmussien an der Spite zum Wahnbof und traten mit den ersten Zügen die Reise in die Heine Zügen und traten mit den ersten Zügen die Reise in die Heine Aufrech mit den ersten Zügen die Reise und der Aufrech der Verlagen der Verlag

* Delmenhorft, 21. Sept. Die Wahlbewegung hat hier eine unangenehme Begleiterscheinung gezeitigt; und zwar hat man die Herren Eisenkolb, Pape mid Karmianz wegen des Bündnisses mit der Sozial-demokratie einfag aus den Wirgerverein aus geschloffen. Dagegen protestieren aber eine ganze Anzahl Mitglieder. Die Sache erfährt eine eigenartige Beleuchmung durch die Behaubtung, die Behäusschlung über die Versen zu den Aussichlung der der Versen zu ohne Wissen von der Versen zu der Versen von der Versen vo

Stimmen aus dem Publikum.

Kür den Inhalt dieser Rubrif übernimmt die Redattion dem Kublikum acgenüber keine Berantwortung. Störung des Kottesdienstes.

"Es wirb aufer dem Einfender biefer Zeifen wiefen der au-ödigigen Zuhörer der Lambertiftrege als jehr itörend aufgefallen sein, daß das Militär während des Gottesdienties mit flingen-dem Spiel an der Kirche vorbei zog. Es ift wohl berechtigt, die Bitte ausaufprechen, daß ein solcher Fall sich nicht wiederholt!"

Ein Kavallerstückeben.

Ein seines Kavallerstückeben.

Ein seines Kavallerstückeben hat sich borgestern morgen gegen 11½ Uhr ein noch ziemlich junger Offizier der hiesigen Kavallerie-Regiments geleistet, dessen dan dem äusteren Damm schweizen dach den Korbwagen einer einschen Frau unter die Hiebertau. Dha an eine Enfauldigung, geschweize denn an einen Schoenerias zu denfen, bestieg der Offizier wieder sein Kos, der Frau den sicher hohsgemeinten Rat erteilend: "Sie dummes Luder, warum stellen Sie Ihren Wagen dortsbir!"

Mehrere Zuschauer.

neueste nachrichten und letzie Depeschen.

reivig, 21. Sept. Der berühmte Forscher telegraphiert soeben am 17. September via Teheran an seinen Berseger Brodhaus-Leipzig aus dem Sommerpalas des Vizefonigs von Indien in Schimfa: Herzlichen Dant six Segristung. Gefundheit glänzend. Schönere Resultate als alle früheren Reisen zusammen. Zedin.

Die Cholera.

Betersburg, 20. Sept. In der abgelaufenen Woche wurden in Betersburg und den Bororten 1456 Choleraerfrankungen und 439 Todesfälle gräßfil. Im gangen find in Muchland feit Veginn der Chibemie 10:359 Perfonen an Cholera erfrankt und 4633

Der frangofifche Minifter Bichon über ben Frieden.

Der französische Minister Richon über den Frieden.
Paris, 21. Sept. Bei einer Arbeiterfeier lielt Minister Bichon eine Kehe, das die Kegierung den Frieden wünsche, wossern dieser auf den Rechten und der Kraft und Würder frünzer voller auf den Rechten und der Kraft und Würder frünzeren dieser der Verlächen und den Angleich und der Freihreiten und mitiger sein, ebenjo wie die Beteuerung aller Herricher und Staatsoberbäupter, das nichte Arunpierungen dassin zielen, das Gleichgewicht zu sicheren Arunpierungen dassin zielen, das Gleichgewicht zu sicheren. Der Minister schos mit der Erlärung, das die fin ge Rollitis fran after ich sin Maroffto eine Schlappe erlitten und deselbst nach den Grundsätzen des europäischen Kortioismus gehandelt habe.

Maroffto.

Paris, 20. Sept. Auß Gafablanca wird vom 18. September gemelbet: General d'Amade, wird morgen die Kahnlinie Cafablanca-Bereschib eröffnen, die hierauf josoftet dem Betrieb übergeben werden wird.

Brand des Fariser Zentraltelephonamis

fort dem Betrieb übergeben werden wird.

Brand des Karifer Zentraltelephonamts
Karis, 21. Sept. Das Zentraltelephonamts
Flammen. An dem Gebäude werden gegenwärtig größe
Umgefaltningsarbeiten vorgenommen. Die Arbeiter halten
jich gerade entfernt, als um 7 Uhr adends die Flammen
emporistingen umd fich for nich verbreiteten, daß die Teleponistinmen, noch mit den Horach verbreiteten, daß die Teleponistinmen, noch mit den Horach vereichen, fläch
iefen. Die Bemühungen der Fenerwehr waren darauf gerichtet, das nur dung einen ismalen Horach gereinte Kaupt
postant zu ichtigen. Menichenverluste sind nicht zu beflagen, doch vorrebe das Gebäude vollständig zersiert.

Bernifdte Depeiden. Berlin, 21. Sept. Der ehemalige Reichstagsabgeord-Geheimer Oberjustigrat Kintelen ist gestern de-

Bittsburg, 21. Sept. Berheerende Baldbrande wüten

auch in Bennintvanien, wo ber Ort Corry gang bon ben Flammen umgingelt ift.

Beranswortlich: Chefredasteur Wilhelm von Busch. Leitung der Bositis, des Jeuilletons und Bermüchten Dr. Aichard Hamel, des Vosalen J. Replos. Berantwortlich für den Juse-ratenteil: Ch. Addicks. Trust und Verlag von V. Scharf, jämtlich in Oldenburg.

Witterungebeobachtungen in Oldenburg

Monat	Ebermos meter 'Ré.	Bar	Barifer Boll 11.	Lufttemberatur		
	7 Uhr nm + 12, 8 Uhr vm + 7,6					

Gefdäftliche Mitteilungen.

Baumwollsammete Glatt, gerippt, geprickelt für Damen, Herren-und Kinderkleidung.

C-Kausch · Ottweiler, Bez. Trier

feren inch ber-Muster umsonet Loortofrei, Genua-Cord (Manchester,)



für Erwachsene und Kinder.

Kinder und Erwachsene finden in allen Hälsen von Wagen- und Berdamingsbeschwerben Einderung und danzernde Besserung durch den Gebrauch von "Calisse". Sein Geschmach ist angenehm, seine Wirtung mit und doch sicher. Es reinigt die Verdamungsorgane, regt den Alpetit an und verdürgt so dauerndes Wohlsessuchen, "Calisse" wird in duserst sorgsältiger Weise von der Calisornia Fig Surup Co. hergestellt und beseicht aus dem Sast süßer fallsprussiger Feigen und dem Extratt versschiedener wohltmend wirkender "Pflanzen.

Ein Bersuch

überzeugt Gie von ber Gute bei

□ Speiseöls □

aus dem Med.-Drogen-Ge äf. von Apoth. Erich Sattler **Rachi.** 3nh .: Mpothefer Ih. Storan t

Bu ver eif. Kinderbettftell

Matrage. Prinzeffinweg 14, oben. medizinal: Blutwein, reiner blutbildender Trauben-wein von angenehmem Gelchmack, in Fl. zu 80 % und 1.50 M. Krengdrogerie, Mditernftrage

Trrigatore, fompl., sowie santliche Ersatteile. Damenbinden und Sygien. Gürtel faufen Sie sehr vorteil-haft in der

Victoria - Drogerie:

Reisetaschen ans modebrann. Rindleder 36 cm Bügellänge 8 " " " 9 M Heinr. Hallerstede, Motteuftr. 20

Trauringe

Beste, fugentose Ausstührung. Alls mobernen Musier und :: alle Weiten vorrätig. :: Gravierungen der Namen sofort

Verlobungs - Geschenke

: in großer Auswahl. : Nur moderne Waren teils in eigener Werf : : flätte angefertigt. :

Offo Bardewyck,

Langestrasse 70. Fernsprecher 329.

Heiratsgesuche.

Für Heiratslustige. Gegen Sini. von 60 Pjg. in Priefmarten erh. Sie unf. Projp. Listr. u. vericht. Brief. "Forkuna" Jut. Institut, Postgach Nürnbergd, Theresienstr

Milchzucker,

eines hohen Nägewertes wegen mentbehrlich zur Säuglings-Er-nährung. Stets frisch in der Victoria – Drogerie,

Betrolenmofen billia gu ve Steinweg 3a uhrrab zu vertanfen. Seiligengeistwall10, p

Panorama, kl. Rirdenstraße 4 a

(beim Marft). Diese Woche

Lustichloß Versailles m. Park u. den weltberühmten Wafferkunften.

Sochintereffant.

Unit. gebild. Madden, hier emb. wunicht Berfehr mit gut uiertem Herrn zwecks Heirat. Offerten unter S. 133 an die reedition d. Bl.

A. 200. Bann bet. id Antw.? Bremer Stadttheater.

Dienstag, ben 22. September: × 2 = 5". Wittwoch, ben 23. September:

Mittinood, ben 23. September:
"Alba"
"Donnerstag, ben 24. Septbr.;
"Den Journatiften"
"Den Zouthabur.
"Den Zouthabur.
"Sendag, ben 25. September:
"Sendag, ben 26. Septbr.;
"Centila Galotif".
"Contiag, ben 27. September:
"Aahmitags 2½ llyr. "Thelfo.
ber Wolfy von Benedig". Albends
7 llyr "Lohengrin".

Großherjogl. Theater.
Dienslag, ben 22. Eenter, 1908.
4. Borfelding im Abomement.
Ein Erfolg.
2 uftfpiel int 4 Alfen von
Baul Lindan.
Raifenöffnung 7,42ufang 7,4 Uhr.

Familien-Nachrichten.

Geburts-Anzeigen.

Statt besonderer Anzeige. Die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen

eigen hoch erreut an Opothefenbesiher E. Kaak und Fran, Elijabeth, geb. Kuhlmann. Fedderwarden i. Jeverld., 19. Septor. 1908,

Metjendorf, den 19. Septbr. eute morgen wurden wir durch e glückliche Geburt eines

Töchterchens

Carl Dierks und Fran elene, geb. Wording Dolene, geb. 2001. Tobes-Anzeigen.

Donnerschwee, 19. Sept. Heute abend 103/4 Uhr ent-schlif sauft nach eintägiger hestiger Krantheit uner innigstgeliebtes Söhnchen

Helmut

im Alter von 31/ Jahren, welches mit tiefbetrübten Bergen gur Anzeige bringen Mamen ber Sinter

Richard Münchmener

Beerdigung am Mittwoch, ben 23. Sept., nachm. 3½ llhr, vom Pius = Polpital aus auf bem fath. Kirchhof.

Statt Anfage.

Statt Anfage.
Diternburg, 10. Sept.
Seute abend 9 Uhr entichliei nach längerer Krantbeit meine liebe Krantmeines Kinbes treuforgen, meines Kinbes treuforgen.
Dutter und unfere liebe Todier, Schweiter und Schiedert und Schiedert und

Martha Bruns

aeb. Stöber in ihrem 28. Lebensjahre, was hiermit tiesbetrübt zur

Mas de bringen Friedr. Bruns nebft Kind und Unachörigen. Die Beerdiauna findet am Mitthood, den 23., nachm. 21/4 Uhr. vom Sterbefaufe, Stedingerstr. 43. aus statt.

(Statt jeder besonderen Mitteilung).

Mitteilung, ben Barel in Oldenburg, ben 19. September 1908. Heute verschied sanst nach langer Krankheit unser lieber Bru-der, Schwager und Onkel

Johann Friedrich Jacob Buck.

> Sophie Wydgram Johanne Relotins geb. Bud. Pastor em. **Relotius.** K. Buck 9. Buck geb. Schmeding. Bastor Bracklo. Die Nessen u. Nichten.

Gerh. Rogge

Metjendorf, ben 19. Cept. Deute abend wurde uns

Carl Dierks und Familie.

tatt besonderer Melbung.

Diternburg, 20. Cept. 1908. Mach langer ichwerer Krant-heit starb heute morgen bis Uhr mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger-und Großvater, der Haupt-lehrer und Drganist a. D.

G. Frese

Goldenftedt, 19. Cepibr.

Deute nachnittag entschie janft nach langen Leiden mein lieber Mann, unser guter Nater und Schwieger-vater, der Rentner

Friedrich August

Grashorn. Um fiille Teilnahme bitten Wwe. R. Grashorn und Familie.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 23. d. Mis., vom Trauerhaufe aus ftatt.

im 69. Lebensjahre.
21. Frese geb. Langhorst und Kinder.
Die Beerdigung sindet statt am Tonnerstag, den 24. d. M., nachmittags 3 Uhr, auf dem alten Osternburger Kirchhof.

St. Actersburg, 16. 9. 08. Heute starb nach längerer Frankheit im Alter von 54 Jahren mein teurer Mann, unser lieber Beter und gu-ter Sohn, Bruder u. Onfel

Karl Schäfer,

was auch namens aller indrigen Angehörigen in St. Vetersburg. Oldendung und Gien a. d. Nuhr tief-trauernd anzeigen Kathar. Schäfer geb. Rogge. Frit Schäfer.

Obelgönne. 20. Sept. 08. Seute morgen 4 Uhr wurde mein lieber Mann, unfer auter Bater. Schwie-ger- und Großwater, der Brodrietär

utter in Alter von 75 Jahren bon uns genommen. Um little Teilnahme bitten Die krauernd. Angebrigen. Die Beerdiauma findet am Mittwoch den 28. Sept., morgens 111-1/8 Mbr. auf dem Kriedhof in Kodenfirchen litat.

Erna Marie wieder durch frühen Tod

Menfidende, 20. Sept.
Tem herrn siber Leben und Tod hat es gefallen, heute morgens ilher meinen lieben guten Mann und meiner beitren Kinder liebewolfen, trenforgenden Vater, den Fandmann

Gerd Oltmanns

ortiv Attinutura im Allier von 46 Jadren durch einen fantien Iod plößtich au fich zu nehmen. In tiefer Trance: Inna Olimanus gel. Siemen und Kinder. Die Beerbigung find et am Donnerstag, den 24. Sertember, nachmittags 3 lihr auf dem Kirchhofe zu Raftede statt.

Danffagungen,

Raifeserberg. Ait die vielen Benotie herstider Teilnahme möhrend jeiner Krantleit und beim Sinicheben meines lieben Mannes jurche ich allen Ber-vonnben, Freunden und Be-kennben von naß und jern, ins-beindere von naß und jern, ins-beindere vern Baftor Zanifen ille troffreichen Borte auf bejem Bege meinen

innigften Dant

Selene Bolkers geb. Tangen.

Bardenburg. Für die vieler Beweise hergl. Teilnahme und die vielen Kranzipenden, und allen denen, die unserem lieben Bater das leizte Geleit gaben, insbe-sondere auch Herrn Passofondere auch Derrn Bafton Borte unferen

innigften Dank. Geichwifter Bobken.

Arbr. Buchiols: bes Glasmach Billi. Gebel: Amillungstöcker bes Bädermitrs. Behrens. Sohn bes Studateurs Joh. Ariber, 15 Sch. Chefran bes Glasmachers Ariebr. Hruns. A J. Traoniff u. Lehrer a. D. Arcefe, 68 A.

Gemeinde Everften.

Geburten:
Sohn des Arbeiters Diebrich
Lucks: des Andeiters Diebrich
Lucks: des Musikers Ach, Aldermann: des Berknitzs, Keinholk
Solicki. — Tochter d. Arbeiters
Liede. Gerh, Serm. denle; des
Arbeiters Karl Gerbard Anguit
Saferkamd.
Cierbefälle:
Marie Rohanne Katharine
Reumann, 5 A.

Gemeinde Ohmitede,

Scheichte Lymnen:
Scheichtiebungen:
Bauaufieber Gerh. Hermann Unguft Meiners au Norbentham-nnt Hauft Meiners au Norbentham-und Hauften au Naborft.
Geburten:

Geburten:
Sofin des Brouereiarbeiters
Diedt. Dinr. Brinfmann au
Duniteder, des Jimmergel. 300.
Gedellfede, dat: des Kaulmanns
Joh. Kriedr. Bohle in Lehe au
Dunnerdimee: des Gehnebers
Emil Isbann Darbers, dal.
Zohter des Willers Gerfarb
Echunader an Ekhorn; des
Zandmanns Joh. Derm, Wöbten au Nadorit.

Reitere Samilien-Radrichten.

Beiter Familien-Nachrichten.
Geboren (Cobm): D. Caritens Korben. Accobis Siifs, Korben. Alb. Melfamu. Dahun.
Dinn. de Wolf. Elibelmsfehn I.
— (Todierel: Sinrich de Wolf.
Bilhelmsfehn I.
Berlob bi: Elifabeth Kopfen, Dobenftreden. mit Ingenieur Deinrich Seitopmann. Arempe i. Dol¹²ein. Toni Gerbes mit Vd. Prochono. Bilhelmshaven. Delene Brink. Barelerhafen, m. Iboli Gellermann Delmendoril. Geiche Schön. Kircel. mit der-mann K. Gollmann. Timmel. Kident Trömer mit Libbe Broris, Unrich-Obenbort. Macgareta Baumann, Keiferfander, mit Dibbe Kreienbora, Aurich-Obenbort.

Standesamtl. Radridten

bom 13. bis 20. Sept.
Gemeinde Ofternburg.
Geburten:
Sohn bes Glasmachers Zoh.
Theler; des Clienbahnarbeiters
Climar Albers; der R. N.; der iehabl. Etrackoll, 25 I. Mids.
M. N.; des Clasmachers Will.
Willer; des Sudataeurs Joh.
Willer; des Clade der Safth.
Willer; des Clade der Saftheit.
Willer; des Clade der Saftheit.



Das Ginkaufskontor, die Zuschneidereien und die Werkstätten meiner Geestemünder Centrale haben seit Monaten fieberhaft gearbeitet, um zur jetzt beginnenden Herbstsaison auch in diesem Jahre meinen nach Taufenden gählenden Runden

▶ Hervorragendes zu bieten! ◀



In allen Abteilungen großartige

Auswahl!

Nur frische schöne Ware zu jeder :: Saison. ::

Strengite Reellität bei festen Bar= 3ahlungs= preisen!!!

Außergewöhn= liche Preis= würdigkeit, weil enormer Umfat!

:: Aeußerst :: gediegene, größtenteils langjährig er= probte Qualitäten!

Neuheiten in Herren - Anzügen in Herren = Paletots Neuheiten Neuheiten in Anaben = Anzügen

Neuheiten in Anaben = Paletots

20, 24, 28, 32, 36, 40, 44, 48, 52 Mt. Ansgezeichnet burch vorzüglichen Git!

18, 22, 26, 30, 34, 38, 42, 44, 48 ML Machen eine gute Figur und find fehr akkurat gearbeitet!

2.50, 3, 3.50, 4, 4.50, 5, 5.50, 6, 6.50, 7.50, 8, 8.50, 9, 9.50, 10-24 Mt. Alle beliebten Faffons und Stoffarten am Lager. Brillante Auswahl!

4,50, 5, 5.50, 6, 6.50, 7, 7.50, 8, 8.50, 9, 9.50, 10-20 Mit. Anaben-Loden-Joppen 3, 3.25, 3.50, 4, 4.50, 5

Sopen Johnen! Dualitäten und Siß ist vorzäglich!

B.50, 8, 0, 10, 11, 12, 13, 15, 17, 18, 19, 20 ./k.

Jung Besten! Durable pradituole Striduveiten 9, 10 .//s. 2, 50, 3, 3, 30, 4, 4, 50, 5, 5, 50, 6, 6, 50, 7, 8, 9, 10 .//s. Mtaga-Garderobe! Die luculien Boien, Binten, Bemgen, Jamen

Wollene Unterzeuge! Tragen Sie nur die berühmten Ofrichen Demden und Unterhosen.

_Shirme und alle soutigen Heritel

Wenn Gie gediegene, haltbare und aufergewöhnlich preismürdige Schuhe und Stiefel faufen wollen, befuchen Sie meine Schuhabteilung. :: :: :: ::

Oldenburg.

Geestemünde.

Bremerhaven.

Langestraße.

Study of the Party of the Study REPROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF T Strong it fate hicklight the life

Lehe.

1. Beilage

zu M 262 der "Nachrichten für Stadt und Land" von Montag, 21. September 1908.

Zur Landtagswahl.

Zur Landtagswahl.

'Aus Ganderfese ichreibt man uns über die Wahlen felaendes: Ein aukerordentlich bewegtes Bild dat die Wahlewegung am Freitag drieger Woche. Schon von Beginn der Wahl au strömten die Landleute von allen Seiten herbei, da es allgemein befannt ist, das meistens in der letten berdeit, das einlegene von mit. Wit ganz außerordentlichem Jubel wurde der Ausfall der Wahl begrüßt, zumal die Fressung logische word ist. Wit ganz außerordentlichem Jubel wurde der Ausfall der Wahl begrüßt, zumal die Fressung die die der Einziehe Auflicht und einer zweiten dürgerlichen Liste deinen hartein hieren und dadurch dem Sieg in die Hähre der Gasis au treiben, Becanntlich wer ein Wohammen zwischen diesen beiden Harteien getrossen, dem dem Vollagen die deiten Parteien getrossen, dem dem vollagen des des des feinstellen der Ausdehm Delmenhorit mit seinen diesen des Ausschlaften der Verlagen der der der Verlag Wahlmänner der Schlemenhorster wer ein der Verlagten der Verlag Wahlmänner des Delmenhorster Wärzer-Vereins gehandelt den Worfdägen der vierzig Wahlmänner des Delmenhorster Wärzer-Vereins der Ausschlaften der Verlagten der Verlag Wahlmänner des Delmenhorster Wärzer-Vereins die Weschlaften der Verlag W

Sozial demofratie in teiner zweise neregis-fertigt war. Ueber die Perjönlichfeiten dieser dem der Stadt vorzuschlagenden Kandidaten wird wohl alsbald Räheres verlauten, so viel iti jedoch schon heute zu sagen, daß derr Lehrer Erave überhanpt nicht mehr als Kandidat erwähnt zu werden braucht. Sicher sil serner wohl die Rahl des Herrn Hergens in Rausenblittel bei Berne und die Wieder wahl des Herrn Gemeindevorstehers Throche in Sube

Berne und die Wiederwahl des Hern Geneindebortlehers Thorade in Sude.

Nennungen aus dem Amte Wildeshaufen sind dis jo weit awerläsig nicht zu berzeichnen. Herr Kastor Bulling dürfte mohl nicht mehr in Frage sommen, da er ansicheinend den Frei-lunigen Zugeständnisse gemacht hat und deshalb bei der länd-lichen Bewölterung wohl nicht das nötige Vertrauen mehr keine

verigi. Ueber den neu zu wählenden sechsten Abgeordneten ist gleich-falls heute Bestimmtes noch nicht zu sogen. Genannt sind is chon vollet Kandidaten. Man wird ober wohl die Stimmung der Ge-lamtheit der bürgerlichen Wähler im Wahlstreise bierfür ab-

Zur Wahl in Alteneich. sozialdemokratischer Zettel war von folgendem Koem begleitet: Des ganzen Amtes Bahl liegt in dieser Urne berborgen! Müsser-Schimpsborn (Erzeuger des Zeitungskohl)

macht sich gefährlich viel Sorgen. Er schumpft wutentbrannt auf die Schulmeister und deren [Genossen, am liebiten würde er alle aus dem Amte stoßen,

von Gerzen wähle ich daher heute Rot; benn Müller schlägt uns sonst alle Schulmeister tot.

nach der Schlacht.

Rach der Schlacht.

Bährend ich diese niederschreibe, ist die Entscheidung im 2. oldenburgischen Landsgewahlfreise, ist die Entscheinung im 2. oldenburgischen Landsgewahlfreise mit dem Ausfall der Bahl in der Gemeinde Ganderfese gefallen. Sinige Gemeinden, in denen heute noch Bahlen stattsinden, sönnen an dem Endergebnis nichts mehr ändern.

Tür den Lehrerfreisun dürste diese Endergebnis geradezu niederschmisterten sein. Sogar in ihrer Hochburg Delmenhorst waren nur 279 Stimmen zu haden, während auf die ihr entgegenstehende dirgertische Liste CS Stimmen entstelen. Der Sieg der Sozialdemofraten in Delmendorst wie den ichtieblichen Ausfall der Wahlen ohne Belang, nachdem die ausschlaggebende Gemeinde Gandersteie gestern glänzend über die Sozis siegte. Auch hier war in letzer Stunde von treisinnigen Zehrern eine zweite bürgerliche Liste aufgestellt, und ohne die Betressenden gefragt zu haden, hate man Ramen bineingeschreiben von Berionen, die unter allen Umständen selbst nur für die Siste des Bürgerbereins zu haben waren, aber niemals für die andere. Dadurch, daß num dies Ramen angesehener Verstonen in der Befanntmachung und auf den Stimmgetteln prangten, glaubte man genügend Berwirtung anstitten zu fannen. Man ging so weit, selbst den Ramen des Borstenden des Bürgerbereins, des Herrn Bannen des Borstenden des Bürgerbereins, des Herrn Bannen der Borstenden, mit hinaufzuschreiten, in der Hospinnen, der Wähler in die irrtümliche Weinung versten zu fönnen, der Bahler in die irrtümliche Weinung versten zu fönnen, der Bahler in die irrtümliche Bezeichnung gibt es wohl kaum für einen solchen Streich, der wohl geeignet gewesen wäre, den guten Pauf des Burgerbereins intriguiere und agtiere gegen zeinen eigenen Berein.

Eine parlamentarzische Beşeichnung gibt es wohl kaum für einen solchen Streich, der wohl geeignet gewesen wäre, den guten Pauf des Burgerbereins intriguiere und agtiere gegen jeinen eigenen Berein.

durch eine Gegenannonce allen Wityverländnissen vorzubeugen.
Dieser Streich schließt sich würdig an die anderen Borfommuisse a. Die Delmenhorster Freisunsten gatten es nämlich verlücht, die Landgemeinden auf bestimmte Kandidaten sessen, die ihnen — den Städtern — gerade genehm gewesen seien. Umgekehrt lehnten sie eine Einwirkung der Aundleute auf die städtissen Kandidaten selhsterständlich als anmaßend ab.
Da sie bierbei num keinen Ersolg hatten, gerieten sie auf den Einfall, sich mit den Sozialdemokraten zu verbiinden, und einigten sich mit diesen dahin, daß jede Partei drei Landbagsädgeordnete haben solle. Es nus hierbei num ausdricklich seitzessellschlich der State verstellt der Verländlich seitzessellschließten vorlag. Es sit den Andlesung zu einem solchen Borgedben vorlag. Es sit den Andlesung zu einem solchen Borgedben vorlag. Es sit den Andlesung zu einem solchen Borgedben vorlag. Es sit den Andlesungen Mogeorheien zu verweigern. Eelbst der "bewährte" Abg. Erape wäre gewählt worden, wenn der Bürgeverein solches minichte.

Herbeings ericheint der "bewährte" Her Abgeindelt, aber wohrte bei der beite gefandelt, bei der Beite gefandelt, wie der Beite gefandelt, wie der gefandelt, in dies glatt abgewiedelt, mid dies glatt abgewiedelt, wie der mit in Delmenhorft die Sozis geliegt haben, werden die vierzig vom Bürgerverein aufgefiellten Wahlmänner sich unter sich über die Kandidaten einigen und alsdam diese Berionen bei den ländlichen Endhlichnern in Vorzischapbringen. Ein Biderspruch von dieser Seite ist so gut wie ausgeichlossen. Er wird sich wohlten Sert Abg. Grape wohl nicht wieder. Er wird sich wohl mit dem ebenfalls "derwährten" Serrn Abgeordneten Uhlborn trösten miligen; aber währten" Serrn Abgeordneten Uhlborn trösten miligen; aber das ist nicht die Schuld der ländlichen Wähler, dem den die zigt Abglinannern des Bürgervereins der Stadt Delmenhorit dent nicht ein einziger daran, sin in Vorfchlag zu bringen.

Der Borgang, der sich also in Delmenhorft abgesielt hat, ist allerdings zie ein tief trauriger, aber immerhin ein ganz ungemein bezeichnender sir de strupellose Art der Wahlstatif des

Wahltatif des Aumannianischen Lehrerfreisinns. Erreibt sich würdig an an jenen Borgang im Jahre 1903, als der "große Kührer" Naumann seldst in seinem Aergerüber den Ansfall der Hauftanl der Hauftanl der Hauftanl der Hauftanl der Gauptwohl die Parole ausgah, daß alle seine Wähler in der Sichwohl für die Sozialdemokraten gegen die freisinnige Volkspartei stimmen möckten. Er hat es damit dem als verfucht, den Reichstagswahlfreis Oldenburg I an die Sozia

In verraten. Die wirdigen Schüler des großen Weisters haben es auch jett verlucht, den zweiten oldenburgischen Landiagswaßt-kreis an die Sozis

au berraten

Anstatt dreißig Silberlinge waren ihnen drei Landtagsmandate den ihren toten Briidern zugesichert.

Bie außerordentlich Recht bade ich doch zweifellos gehabt, wenn ich diese gesinnungslose politische Richtung so bart bekämpt habe. Der gesunde Sinn in der directlichen und bänerlichen Gesellschaft Läumt sich infolgedessen und körnerlichen desellschaft Läumt sich infolgedessen und förmlich auf gegen diese Boltsverslübrer. In Ganderfeise erhielten sie ganze sechzehn Stimmen von rund tausend abgegebenen. Sine schlichmere Abjage hätte wohl kaum zurund genortest

gegebenen. Eine ichlimmere Abjage hätte wohl kaum jemand erwartet.

Bohin treiben wir aber, wenn ein Teil unserer Lehrer berartig geneigt üf, ohne jegliche Bedenken politisch Anfelus der Sozialdemofratie zu inden? Der Gehank, daß man gezwungen ist, seine Kinder derartigen Erziehern anzwertrauen, sit ja geradezu entsetlich. Wie denst denn eigentlich unsere Auflischisbehörde über diesen Halt, wie er sich in Delmenbort jett abgespielt hat?

Tas Volf kann es doch verlangen, daß die Tiener der Schule die Jugend in Vacterlandsliede und Gottesglauben erziehen, und da missen wir katerlandsliede und Gottesglauben erziehen, und da missen wir es sehen, daß diese Kerren selbst ganz ungeniert mit den Feinden unseres Vacterlandes hattieren!!

Gott sei Dank sind sie nicht alle so, und densenigen Leh-

Großherzogliches Cheater.

Ein Erfolg, Luftspiel von Lindau.

antesenden Abgeerdneten zu verweigern. Selbst der "bewährt" Abg. Erape war erwählt worden, wenn der Bürgerberein solches wünschlieben der gewählt worden, wenn der Bürgerberein solches win Betitens als heute, Söchstens spütt man etwas von dem üblen Sauche der Eründerjahre, die den nationalen Seigen solgten, und auch dies nur in solchwachen Seigen solgten und die der von zeigen wird. An dem Auftpiel "Ein Ersjaf" zum Beispiel sollten Typen der Eründerzeit "gegeiselt" worden seinen Aufsäudergen uns heute verwundert, wie das möglich var, selbst wenn gewisse Bespat rieden und in der Gesellschaft den und sie der einen Aufsäuder den und in der Gesellschaft den und sie werten und ist der einen Gesellschaft den und sie werten und ist der einen Gesellschaft de annt waren, in dem Stild gefennzeichnet werden. Du lieder Himmel! Bas hat dieser armseinen Geheimrat aus dem Jandelsministerium einen ausgerit plumpen Erpreisungsverjuch verübt, irgend Merswissen zu ich? Solche Lumpen gibt es allerorten und zie herben unimmer aus, nur jangen sie se gewöhnlich nicht so ungsaublich ungeschicht an und sind nicht den und sieden der einen Gestächen der Jarveilage zu ganzlich verlassen. Ileber die Journalisten nun gar, die Lindau, nafürlich nicht in Amelynung an Gustab Frenza, wogegen er sich in einer aussissischen Australie der Aussissischen der eine Aussissischen der Australie von der eine Aussissischen der eine Aussissischen Australie von der eine Frenze Aussissischen von sehn der eine Frenze der eine Frenze Aussissischen werden der eine Frenze Aussissischen von der eine Frenze der eine Frenze der eine Frenze der eine Machan nicht eine der eine Frenze der eine Frenze der eine Frenze der Ann läßt sich von der Gegenwart ichwerlich sagen, sie sein irgend welchen Zielen und Fragen leidenschaftlich die in einer Jedenmannerfennbar in einer zahmen Epoche der Keaftion, und das Vielen aufgewühlt. Wir leben in gewissen Westelmann unwerfennbar in einer zahmen Epoche der Keaftion, und das Vielen aufgewühlt. Wir leben in gewissen und den Innetigend auf den Durchschaftlich und zu Lindaus Zeit nicht, es müßte sich den wirt immer lähmend und entmutigend auf den Durchschaftlich der der vorwärtsdrängenden Geister. Aber zu ziener Zeit, als Baul Lindau eine literarische Wacht aussühre, da zittere heit und lieft man denn doch in der besteren Geister Kauft und die und als kandelte sich und das kandelte sich und die kandelte sich die die die kandelte sich und die kandelte sich die kan

gegentreten. Auch die anderen Figuren, mit Ausnahme des Geheimrats, sind mit ein paar somischen Zigen hingeworfen, die beständig wiederscheren und sehr bald ernichternd wirken. Ausei sollen meherere hilbside Szenen und verlägiedene Ausätze zum echten Lustpiele nicht berkannt werden, es wäte ja sonst auch ganz wertsärtich, wie diese Stidt überhaupt Beisalt sinden und sich vie auf den heutigen Tag hie und da noch auf dem Spielpsan erhalten fonnte.

Bei dieser Sorte von halben Schwänken kommt alles auf die totsichere und nirgends stockende Darstellung an. Sie mülsen jo frech gespielt werden, wie sie geschaffen wurden. Gestern ging nicht alles die Nott daher, wie die geschaffen wurden. Gestern ging nicht alles der Nott daher, das man nicht überall die Aracht zu Ansang der siedziger Jahre kelthielt. Berschlt ist es serner, Anspielungen auf damalige Aunstgrößen auszumerzen und jeth beliebte Namen vorzuzieben; hut man es, jo muß man radisch dim Ansangen inn sied streutzens Sachome austatt für Masarts Gemälke, jo muß man auch Schopenhauer durch Nießiche und Getbel durch Zohmel oder Listencon erießen.

jur Mofarts Gemälte, jo muß man auch Easpenvaller durch Nietzliche und Geibel durch Tehnel oder Liliencron erietzen.

Es find zu viel Perjonen tätig, um sie alle zu erwähnen, auch sessit der Mehryashl jede Gelegendeit zu eigenvartigem öpiel. Herr Weiß bemüßte sich mit Erfolg, dem Journalisten Frit Marlow einige Jüge ieines samolen Bolz anzuschminten. Fri. Anuprocht als Eochen, die verkliebte und naive Zochter, die von dem intriganten Baron und dem seine friiheren Liebschaften parodistisch sehndelm dem Mordow unworden wird, hiele mit inter rocht gewinnend; ihre Gesten und Bewegungen sind teilweise etwas derh und nicht ganz im Charafter eines so jungen Mödenns, Störend war, das sie ihren skopfunk zweinal verlor und in einem modernen Mcterhute erschien. Da sie ein zierliches Stinitrschen ist, sah sie darunter wie ein Riesenvilz aus. Außerordentlich netz und lebbast zeigte sich Frau Betig Milnder in der gelungenen Kolke der guten drolligen Mutter, Tante, Wiswe und Expective Dermine. Sie bringt siets mit ihrer Schwaßbastigsteit Leben und Bewegung in die Wintation und sehernschaftes der mit der eine Beringt siets mit ihrer Schwaßbastigsteit Leben und Bewegung in Gelingen des somischen Kassenschaft und Schwegungen des schwischen Kassenschaft und Gerunder von der Wirtschaft und Schwaßen der Derechter Dermatister Tr. Klaus wesenschaft den mögschiedere Tramatister Tr. Klaus wesenschaft den mögschieder Dermatister Tr. Klaus wesenschaft den mögschieder Dermatister Tr. Klaus wesenschaft den mögschieder Dermatister Tr. Klaus wesenschaft den mögschieden Berfusch, seine Tichtung unter allen mögschieder Dermatister Tr. Klaus wesenschaft den mögschieden Berfusch, seine Tichtung unter allen mögschieden Schrungen zum Bortreag zu beitwellt deit in den Lusselien Beitall. Die Brischen gebeten, seinem librig ließ, vergnigste sich das Saus doch sehr gut und pennete vielen Beitall. Die Brischen Beiteren Abenden feinen Zweibeten, seinem sich gebeten, seinem librig ließ.

cern, die unsere deutsche Angend in unserem Sinne erziehen, wollen wir unsere Anersennung nicht verlagen. Wir wollen sie hochachten und ichäten. Welcher Beruf ist wohl instande, so viel Segen zu flisten, als vie der Lehrerberuf? Im Justeresse dieser Lehrer jedoch, die mit uns auf gut religösem und nationalen Boden stehen, liegt es aber, das wir gang energisch anstrucken gegen jene Gemente, die alle wielle der gangen Stand fortundsten und die heranwachsende Augend in die Arme der jozialdemokratischen Umsturzberuchung freiben.
Anshorn, 19. Sept. Huthorn, 19. Sept.

Delmenhorster Wahl.

Delmenhorster Wahl.

The hiesiger Berichterstatter berichtet in der SonnabendMummer wieder iber die Borgänge bei der hiesigen Bahl in
einer Beise, daß man nicht weis, ob man es auf Unkenntnis
oder absichtliche Entstellung der Berhältnisse auf Unkenntnis
oder absichtliche Entstellung der Berhältnisse auf Unkenntnis
oder absichtliche Entstellung der Berhältnisse auf Unkenntnis
oder absichtliche Entstellung-Benner hatte der Serr
aelegentlich des Berichtes über die am Sonnabend, den 12.
Sept., sindtgehabte Bersammlung gesagt, daß die Zentrums Ieuste und ihre Gefolgich aft in der Protestweisenunlung am Nontag, wenn ihnen keine Gegner gegenübersehen, sicher das Bort nehmen werden.
In dieser Montagsversammlung wurde von einem
edangelischen Nitgliede des Bürgerbereins dies Aussishtung als eine unerhörte Beseidigung der anweiendem Edangelischen hingestellt und dabei bervorgehoben, daß man mit
viel größerem Rechte den Artisschiederund ein Serembe
als Gefolgichaft der Sozialde mofratie ansemit permuten mit Recht der Sozialde mofratie ansemit permuten mit Recht der Sozialde mofratie

viel größerem Rechte den Artifelichreiber und seine Freine als Ge so 1g ich aft der Sozialdem ofratie aniehen könne. Wir bermuten mit Recht, daß Ihr Herr Berichterthatter Augegen geweien ist in dieser Bertammlung. In der Sonnabend-Ammmer sagt nun Ihr Berichter, das die gestellte gestellte keinen Berichter das die kontrollen der Kontrolsberfammlung aufgesellt sei, was nicht den Tatsachen entspricht, voie das auch in unsern Wahlaufturf ausdrücken entspricht, voie das auch in unsern Wahlaufturf ausdrückliche ernähnt ist. Herner sagt der Herr, daß die von den Agrariern abhängigen Geställselute für die Liste gestimmt haben. Wie fommt der Herrichten für der Anteriern abhängigen Geställselute für die Liste gestimmt haben. Wie fommt der Herrichten das, won den Geschäftsleuten anzunehmen, daß sie ihre Abstillenung nach ihrem perlunikern Borteil einrichten? Sollte hier nicht das Mort autressen. Der haben die Wegner, das man keinen hinter dem Ofen sucht, wenn man nicht selbst dahinter gestellen das?

Gewiß ist sür die die Weste Liste agitiert worden, aber in durchaus ausständiger Weise. Dagegen haben die Gegner, wie hier ieder objektiv densche Wähler zugeben muß, in der Wontagsverfammlung, nachdem dieselbe mit 136 gegen 53 Etimmen sich sür der Lustftellung einer neuen Liste entscheden hatte, durch allerlei Wanöber versucht, die Bersammlung au stören.

Benn die im beiten Augenblid ausgestellte zweite Liste so sehre der verstellte das daran, das

Nenn die im letten Augenblid aufgelteilte zweite Aufe je fehr viele und die wochenlang vorbereiteite erste Liste is iehr wenig Anhänger gefunden hat, je liegt das daran, daß die große Mechfeit der bürgerlichen Wähler die Bedormun-dung einer kleinen Clique nicht mehr will und nicht geneigt ilt, wie es in unserm Wählauferl gelegt ist, einigen jozial-demokratisch aufenglichen Letheren, die ein Bündinis mit den Sozialdemokraten geschlossen haten, zu folgen. Der Borstende des Delmenhorster Bürgerbereins. Karl Zwisterling.

Wahlmännerwahlen im Fürstentum

tun würde, würde einen ficher gang faliden Magitab

daß im würde, würde einen jazer gans jans jansen.
Denn es ist sicher gar kein Zweisel, daß die Sozialdemofratie ihre volle Kraft nicht entsernt aufgeboten hat. Sie
bätte bei einer icharsen Wahlbereitigung mancherlei retten
können. Der Grund für diese Lässigkeit wird sich schwer bestimmen lassen. In den Agitationsversammlungen vurde
das Einsegen der ganzen Kraft verlangt, um mindestens
einen Achtungsersolg zu erringen. Auch bei der Sozialdemofratie wird man recht im Zweisel sein, od der errungen ist.
Seit das dirgerliche Wahlfartell verfündet ist, hat sich die
Sozialdemokratie ofsendar gesagt, daß num doch auf feinen
Erfolg zu rechnen sei, und deshalb ist es nicht gelungen, die
weniger überzeugungskreuen Witzlieder zur Wahlurne zu
bringen.

ichlossen, die Sozialdemotratie ganz aus dem zursteinum zu verdrängen.

Dah die jett so erfolgreich angebahnte Blodpolitik sir die Beteiligten eine Lebre für ihr Berhalten bei den im Winter stattsfindenden Gemeinderatswahlen sein möge, kann man nicht lebhaft genug wünschen. Da stehen keine politischen Anteressen auf die Berhalten den Spiel und sie eignen sich daher für ein Liebenschen Auf die Kingelich Martein meit keiser als aller hürgerlichen Barteien weit beifer, als

Zusammengehen alle die Landtagswahlen

Aus dem Grokherzogtum.

Ber Rachbrud unferer mit Kerrefpondenzeiden verfebenen Originalberichte in nur mit genauer Quellenangabe gestatet. Mitteilungen und Berichte über lofale Bortommniffe find ber Richt-bion fiets willtommen.

Oldenburg, 21. September Major & öhler des Inf Militärifche Berfonalien. Reg. Rr. 78, früher im hiesigen Jusanterie-Regiment, tritt nach beendeten Herbitmanöber des 10. Armeetorps in die Kommissionen zur Abschäung der von den Truppen während der Uebungen verursachten Flurschäden über.

rend der Uedungen berursachten Flurschäden über.

Großenkneten, 18. Sept. Die Beftrebungen der Großbersoglichen Berwaltung des Landeskulturfonds in Oldenburg, möglicht von enniger bemittelten, firehjamen Arbeiteren höher durch Alebertragung eines Kalonats Gelegenheit zur Gründung eines kalonats Gelegenheit zur Gründung eines gignen Herbes zu geben, kommen auch unterer Gemeinde zu geben, kommen auch unterer Gemeinde zu geben, kommen auch unterer Gemeinde zu aungemessen Berbes zu geben, kommen auch unterer Gemeinde zu aungemessen Weise, um diese zu fulktieren. Mit diese Arbeit isch dem Bernehmen nach im Rovember degannen und, so viel bekannt, von Gesangenen aus der Ertvadintalt Bechta ausgeführt werden. Die Berwoltung des Landeskulturionds läßtein Gebäude silwesstlicht won Sespendung er Kradintalt Bechta ausgeführt werden. Die Berwoltung des Landeskulturionds läßtein Gebäude silwesstlicht von Sespendung er Kradintalt Bechta unsgeführt werden. Die Berwoltung des Landeskulturionds läßtein Gebäude silwesstlich von Sespendung er zu hater in nur het der Verlegenstellt sein muß.

* Förrien bei Minsen, 19. Sept. Bei der Hau unter den und haum ib. November 1908 sertiggestellt sein muß. Despenden "Devirt" des Hermann Eints zu Jütgenschausen "Nehring", der Trijies Bitwe zu Balsens "Odel"; des Abols Greieparferl zu Horum "Nanarch"; des Kriedrich Tiaden zu Minser-Ofteraltenbeich "Difficiant"; des Soofann Airgens zu Eungshausen "Downmun "Denhenne "Dodofter"; des John Mennen zu Roszum "Dehenhenne "Odichalt"; des Joh. Aürgens zu Tengshausen "Derbe".

*) dehenkenne "Odichalt"; des Joh. Aürgens zu Tengshausen "Derbe".

*) dehenkenne "Odichalt"; des Joh. Aürgens zu Tengshausen "Derbe".

au Joyenhenne "Dolgdit', des 309. Jurgens au Leigshaufen "Ordo".

") Hohentirchen, 19. Sept. Bei der Kauptförung von Stieren wurden angefört die Eitere folgender Befiger: des Georg Gerbes zu Klein-Berdum, "Ottwar"; des Karl Gerriets zu Linderuland "Diber"; des Graff Kopfen zu Landeswarfen "Nord"; des Friedrich Bremer zu Reufriederifengroden "Miguel"; des Ischwer Janken zu Landeswarfen "Driom"; des Chr. Behrens "Dierwald"; des Kriedrich Mammen zu Hohenfungen, "Deterden", des Z. Janken zu Landeswarfen "Dierbang"; des Lufas Janken zu Junnens "Duklom"; des C. Becker zu Kaperei "Drei"; des Union von Thünen zu Gottels "Nouplus"; des Martin Meenen zu Klein-Kopperburg "Drator"; des Emil Janken zu Hohenfung "Trator"; des Gerift Gottels "Doerbiet"; des Honon von Thünen zu Gottels "Doerbiet"; des Kern Keents zu Kunnens "Doppert"; des Bernh. Müller zu Groß-Kaude "Dettimer"; des Wilhelm Archerens zu Eparenhung "Woblemann"; des Hooj Janken zu Kriekerifenijel "Sko"; des Bernh. Müller zu Groß-Rhaude "Wößleit"

horn angekauft mit dem Zweck, in ihm das Vild eines folden Saufes mit seiner Einrichtung der Zukunst zu erhalten. In unserer neuen, wohlhabenden Zeit verschwiden. In unserer neuen, wohlhabenden Zeit verschwiden der delten Katen so rach, daß die Sorge aufkam, es möchte dalt keines dieser alten, malerischen Säufer übrig bleiben, unseren Nachsommen Kunde zu geben von der Art, wie unsere Vorlahren Zahrhunderte, so wielleicht sogar Zahrtausende hindurch sier in Riederdeutschland gedaut und gewohnt haben. Man muß sagen, die Wahr kande der Kandenden der in kiederbeutschland gedaut und gewohnt haben. Man muß sagen, die Wahr kande des Kaldes malerich betegene Kate ist eine Perle in ihrer Art, sie hat troßig, wie die hohen Eichen, welche sie beschalten, der gleichen achenden Zeit wiederkausen, und ihr Inneres ist ein so treues Vild der alten Zeit, wie man es nur irgendwo sindhen mag. Wir winschen der Kommission won derzen, daß es ihr gelingen möge, den schönen Kan durchzussischen, and wahren, das "alter Teies zuteil werde, welche den Auslich sachen, das "alter Zeiten alte Zeichen" noch erhalten bleiben.

S Külteringen, 20. Sept. In Küstringen sind insgesamt 500 diregerliche und 1839 sozialdemokratische Eitimmen abgegeden; gewählt voorden sind St. Die sozialdemokratischen Albgeordneten sind Kaul Fing. A. Schull und S. Weigerlächen find Kaul Fing. A. Schull und S. Weigerlächen find Kaul Fing. A. Schull und S. Weigerlächen find Kaul Fing. A. Schull und den benaden.

Abgeordneten sind Kaul Sug, A. Schult und J. Meyer in Bant, jowie Expedient Heit un un in Oldenburg.

"Miebrüde, i!. Sept. Bei der Hauptstärung von Stieren wurden angefört die Stiere folgender Beschert Sechann Griepenkerl zu Et. Zoossergedden, Mestor"; des Zodann Griepenkerl zu Et. Zoossergedden, Mestor"; des Zwilluns zu Entwarze "Lisiant"; des Heinstängen Zoedipus"; des Kusluns zu Entwarze "Lisiant"; des Heinstängen zu Gammens "Orbe"; des Kriedigen zu Et. Zoossergedden "Derfo"; des Beriedurd Janhen zu Gammens "Nebbe"; des Heinstängen zu Fawer des Kriedigenschen "Derfo"; des Koesen zu Angens "Dichte"; des Kaul Irps zu Koosser"; des Heinstängen "Derfo"; des Kaul Irps zu Koosser"; des Geiturich Inten zu Et. Zoosser des Scheinstängen zu Experient zu Exoosser des Scheinschen "Derfor zu Et. Zoosser des Scheinschen "Derfor zu Et. Zoosser des Scheinschen "Derfor zu Et. Zoosser des Scheinschen "Derfor zu Et. Poolser zu Baddenarden "Derfor zu Et. Zoosser des Scheinschen Zuder des Scheinschen zu Ernstellt zu Baddetvarden "Derforder Beiser: des Gerhard Kielstäf zu Maddetvarden "Derschalten zu Ernschausen "Drinans"; des Kauf Geren zu Ernschausen "Drinans"; des Kauf Ernschausen zu Einschausen "Drinans"; des Kauf Ernschausen "Derfordigen Reundorf "Drinans"; des Kauf Ernschausen "Derfor"; des Heinschausen "Derfor"; des Gerhaus Keelstängen und Kaufter unterkanden "Derfordigen und Kaufter unterkanden "Derfordigen und Kaufter unterkanden "Derfordigen und Kaufter unterkanden "Derfor und kauf unterkanden "Des Kochen und des Zodannes Hillens zu Keu-Ernschausen "Derfor unterkanden "Des Keitern nachmittig tagte hier vor der unterkanden "Des Keitern nachmittig tagte hier vor der unterkanden "Des Keitern nachmittig tagte hier vor der unterkanden "Des Keitern nachmittig tagte hier

Depenhausen "Drgiasi"; des Friedrich Janken zu Ntdorfer busch "Ondo" und des Johannes Hillerns zu Neu-Strückhausen "Opo"

r. Nordenham, 20. Sept. Gestern nachmittag tagte bier in "Hotenham, 20. Sept. Gestern nachmittag tagte bier der Jester Jeşirts-konse er nach in der Verlich der Keitern der

gefahren zu werden. Wilheshaufen, 19. Sept. Das Gut Aumühle. groß 273 Heftar, if für 103 000 Mark an die Firma Schelp u. Co. in Bremen verkauft.

Stimmen aus dem Publikum.

far ben Inhalt biefer Aubrit übernimmt bie Rebattion bem Bublifum gegenüber feine Berantwortung.) Recht traurig

Recht traurig
ist es zur Zeit um unsere Postensonungen.
Recht traurig
ist es zur Zeit um unsere Postensonungen.
Rachdem wir vor mehreren Zahren durch darte Kämpfe und
nyählige Veichwerben erreicht hatten, das uns morgens 8 Uhr
unsere Positächen ausgebändigt werden mußten, it seit heut
eine gewaltige Aenderung zum Rochteil säumtlicher Einwoohner
und heziell der Gewerbetreibenden eingetreten.
Seit heute erscheint unter berühmter Linienwagen zweck
Postberührerung auf Nachteil sinnenwagen zweck
Postberung aufitat um 7½ Uhr um 8.45 Uhr vormittags
und verlächt unsern Ort um 8.55 Uhr. Die Possischen zur Begröberung mit der abgebenden Bost missen "E Seitheben vor der
Postberung mit der abgebenden Bost missen "E seitheben werden erst
zwen an anderen Orten sown des weiter sich wenn an anderen Orten sown des zweitersten, id die ersten kachtichten erhalten. Und wie steht es nur
Somutags? Dann ioslen die Postsichalten um 9 Uhr geschlössen
werden, also erhalten die Keinwohner Seefelds, wenn sie Abbeder sind, die sämtlichen Postsichen erst mittags zwischen 12 und
1 Uhr. Die Zeitungen und Briese, die in anderen Orten sown
absolutions aus erhalten sie bestweiten um Wortaamvegen.
Alle Berbessengen bei der biesen Rostsagentur missen
jest der vernerben dern, am Mortaamvegen.
Alle Berbessengen bei der viernern nur an die Einrichtung
des hiesigen Fernsprechnehes, bei der wir uns erit ans Reichspostamt wenden mußten, weil es der biesigen Rostsagentur missen



Bahnbau Uarel-Rodenkirchen.

Briefkasten der Redaktion.

Gin Krotefant. Zu ichart, leiber nicht zu bringen!
3. S. in D. Ihre Ergüffe über die vernachlästigte Schweinezüchterei und den ichimpfenden Gastrat sind uns volltemmen unverländlich und können in dieter Korm nicht aufgenommen werden.
30. in St. Zu der Anskunft wegen Anrechnung militärischer Dienstzeiten zur Anvalidenderriche zung bemerken wir noch, daß die Anrechnung nur dann erfolgt, wenn der Klebepskichtige aus einer versicherungspssichtigien Beichäftigung unmittelbar zum heeresdient eingetreten ist.

Som Bertpapier-, Baren- und Geldmarkt.

Bom Bertpapier, Waren und Geldmarkt. Diffelborf, 19. Sept. Montanbörje. Offizielle Melding: Am Kohlen und Kotsmarkt ist das Geickät unverändert. Die leichte Besetsigung in Stabeise nöckat unverändert. Die leichte Besetsigung in Stabeise höht an. Auf den übrigen Eisenmärken herricht starke Zurück haltung. Bom Stadnleihenmarkt. Die Stadt Chemnitz dat die staatliche Eenehmigung zur Aufnehme einer Aproximitien Anleibe von 50 Willionen Warf erhalten. Mexikanische Kunanzen. Rach der Botischaft des Kräffenischen an den Kongreß ist die sinanzielle Lage des Landes trot der Kriss und trot des Klädganges der Folleinnahmen befriedigend. Die Ausfichte eine weitere Entwicklung des akndes werden als ginstig beziehnet. Vondon, 19. Sept. Rach dem Bochenbericht eines Toodhaltes vom am erikanische Eisen Mexikanische den Krissische der die Koch die Kondon der Viellang des Kausesten von den Kochenbericht eines Toodhaltes vom am erikanische Eisen Weisten der Viellang des Kausesten von den Weisten der Viellang des Geschäftes vom am erikanische Geschäftes vom am erikanische Geschäftes vom der Viellang des Geschäftes des Kauses von der Viellang des Geschäftes des Kauses von der Viellang des Geschäftes bei Kausen der Viellang des Kausespegung eingeschräntt. In Viellichen Eisen üben des Geschäftes bei Kausen der Viellang des Kausespegung eingeschräntt. In Viellichen Eisen üben des Geschäftes bei Kausen der Viellang des Kausespegung die Kausen der Viellang der Kausen der Viellang der Kausen der Viellang der Kausen der Viellang der Viellang der Kausen der Viellang der

ober die Haltung jett, da die gaternenen in den Blatt ist halten.
Bom Textilmarkt. Nach einem rheinischen Blatt ist das Angebot in Flocksgarnen und Werggarnen we sen et lich fick for er geworden. Der Flocksgarnehm ist bee intersichehmen Lage der Beberei be den ten dich wächer. Ansisie der Russellen Berichten ans Ansisian ist der Erntecetrag im europäischen Ansisand für Binterweizen allgemein unbefriedigend. Sommer weizen allgemein gutmittel, Roggen allgemein mittelmäßig, Gersse allgemein mittelgut, Hafer allgemein mittelmittel, Aaßer allgemein mittelmittel,

mein mittelmäßig, Gerne angemen mittel.

Londom, 19. Sept. 1 Uhr 50. Börse seit, namentlich Amerikaner und Minen.

Bom Kaffeemarkt. Rach Weldung aus Santos sind die Aussichten sirr die ner nöchste Erne sehr ung ünstig. In Samburger maßgebenden Kreisen wird dies Weldung siart nagegweitelt. — Rach weiteren Nachrichten aus Santos lieht für Wontag ein General streif zu erwarten.

Borgeichgagene Dividende. Massignen fabrik Kappel 24 (24) Proz. — Gisenwert Lauch an mer 10. (14) Krozenk.

Vorgeichlagene Tiviseinse. Waldtrenfabrit appel 24 (24) Pros. — Eijenwerf Lauchhammer 10 (14) Brozent. Berlin, 19. Sept. Börfe. Zu Beginn des hentigen Berfehrs war die Selfung fest dei ziemlich rezem Berfehr. Anregend wirfte die feste Kaltung Newyorks und kregend wirfte die feste Kaltung Newyorks und the besonders Berichte vom Eisenmarkt. Banken 16th, besonders Handels auf günttigere Auflässung der Kapitalerköhung, auch Wont an höher. Im weiteren Berouf des Berfehrs blieb die Tendenz weiter sest: die Vinenpreise aus London und die Steigerung der Ivrozentigen Reichsanleibe wirften stimulie-

sierend. Man hofft, daß gelegentlich der Reform der Reichsfinanzen Mittel und Bege gefunden werden dürften, um eine Tilgung der Keichsichulden herbeizuführen. Die Börse schliebt auf die gute Haltung des Kajfarun ett es allgemein fest. Rachbörse anfaltend fest ren. Die Borpe (M. V. a a) voor marttes allgemein fest. Ve a a) voor Menherste Schlußfurse. 18. Sept

	18. Sept	19. Sept.
Disfonto	178.—	178.37
Deutiche	238.87	239.37
Sandels	168.25	168.75
Bochum	227.—	227.40
Laura	212.25	212.10
Harben	207.87	208.50
Gelfen	199,62	200
Ranada	169.87	170.75
Bafet	109.80	110
Plond	91.87	92
4% Ruffen	83.20	83.30
Nordd. Wolle	130.—	131.—
Tendena	feft	fehr fost

Rursberichte der Oldenburger Banken

pom 21. Cept. Olbenburgische Spar- und Leih-Bant. Alle Kurje versteben fich frei von Provif Brovifion. Antauf Bertaut pCt. pCt.

	Der. t	CI.
Mündelficher.	00.50	04
3½ pCt. alte Olbenburger Koniols . 1312 pCt. neue Olbenburger Koniols, halbi. Binsa.	90,50	91,—
31/2 pCt. neue Oldenburger Konjols, balbj. Binst.	90.50	91,—
		-,-
3 hot. Albenburger Ronfols 4 hot. Dienh. Staatl. Arebit-Antiali-Dbl. v. 1906 Müdzahlung bis 1. Jan. 1917 ausgeschlossen 4 hot. Olbenh. Staatl. Arebitantali-Dbligationen (Finshap his frijkstens nr. 9. Inril 1909)	00	00:50
Rüdzahlung bis 1. Jan. 1917 ausgeschloffen	99,—	99,50
4 pCt. Olbenb. Staatl. Areditanitalt-Obligationen		00
	97,50	98,—
	92.—	92,50
31/2 pCt. Do. bo. 3 pCt. Olbenburger Prämien-Unleihe	127,20	128,—
4 pCt. Olbenburger Stadt-Unleihe	127,20 97,— 97,—	-,-
4 pCt. Bareler von 1882, Dammer	97,—	
4 pCt. sonftige Oldenburger Kommunal-Anleihen 4 pCt. Delmenhorster Stadtanleihe, Rücksahlung	97,-	97,50
4 pCt. Delmenhorfter Stadtanleihe, Rudgahlung		
bis 1. April 1917 ausgeschloffen	97.—	
bis 1. April 1917 ausgeichloffen 4 pCt. Ruftringer Umtsberbands-Unleibe, Rud-		
adhlung bis 1. Juni 1917 ausgeschloffen 31/2 pCt. Olbenburger Stadt-Anleibe von 1908 .	97,—	
31/4 pCt. Oldenburger Stadt-Unleihe von 1903 .	90,50	
31% pCt. sonstige Oldenburg, Kommunal-Unleihen 4 pCt. Gutin-LübBriorObligationen, garantiert	90,50	91,-
4 pCt. Gutin-LübBrior Obligationen, garantiert	97,50	98
4 pCt. Deutsche Reichs-Unleihe von 1908, Rud-	00.00	100 45
4 pCt. Deutsche Reichs-Unleihe von 1908, Rud-	99,90	100,45
31/2 pCt. Deutsche Reichsanleihe	91,95	92,50
2 H(S+)n)n	83,40	83,95
31/2 pCt. Preußische Ronfols	91,90 83,30	92,45
392 pct. Piethytige Adition b. 4 pct. Vermer Staats-Ant. v. 1908, unt. v. 1918 4 pct. Verifi, Vrov-Ant., Serie V. unt. v. 1918 4 pct. Wiefi, Vrov-Ant., Serie V. unt. v. 1916 4 pct. Wießbadener Stadtanleihe von 1908, Rüdsachlung bis 1937 ausgeschloften 4 pct. Avönigsberger Stadt-Antelihe 31/2 pct. Königsberger Stadt-Antelihe 31/2 pct. Königsberger Stadt-Antelihe	83,30	83,85
4 bCt. Bremer Staats-Unl. b. 1908, unt. b. 1918	99,50	100,05
4 pCt. Beftf. BrobUnl., Gerie V. unt. b. 1916 .	-,-	-,-
4 pot. Wiesbadener Stadtanleihe von 1908, Rud-		
sahlung bis 1937 ausgeschlossen		101,65
4bCt. Wilhelmshavener Stadtanl., unt. b. 1918	98,-	98,50
31/2 pCt. König3berger Stadt-Unleihe	-,-	-,-
4 pCt. Butlanbifde Bfandbriefe, Gerie V, in		
Dinament minimalindray	-,-	92,75
31% pCt. Butlandische Pfandbriefe, Gerie v, in		
4 pCt. abgeit. Pfandbr. der Berlin. SupothBank 4 pCt. Bfandbriefe der Medlenb. Supotheken- und Wechjelbank, Serie VI, Rückahlung bis 1915	95.70	96,25
4 pCt. Biandbriefe ber Medlenb. Snpotheten- und		
Wechselbank, Gerie VI, Rudgahlung bis 1915		
ausgeschlossen	97,70	-,-
ausgeidholfen 4 pct. Bfanbbriefe b. Breuß: Bob. Arebit-Aftien Bant, Serie XXV, Rüdzahl, b. 1918 ausgeicht. 3½ pct. Kjenabbriefe ber Bramidiweig-Sannob. Oppoth. Bant, Serie XX, Rüdzahlung bis 1910		
Bant, Serie XXV, Rudgahl. b. 1918 ausgeschl.	98,20	98,50
31/2 pCt. Pfanbbriefe ber Braimidmeig-Sannov.		
Spooth. Bank, Serie XX, Rudzahlung bis 1910	00 50	00.01
	89,70	90,2
4 pCt. Bfandbriefe ber Breug. Sppothet Uftien-		00.55
Bant von 1905, Rüdzahl. b. 1914 ausgeichloffen	97,—	97,5
4 pCt. abgest. do. der Breug. SpoothAftien-Bant	95,50	- 00'0"
Bant von 1905, Küdzahl, b. 1914 ausgeschlossen 4 pCt. abgest. do. der Breuß. SopothAfrica-Bant 31/2 pCt. do. do. do. do.	88,30	88,88
41/2 pCt. Rütgerswerke-Obligationen, rudilb. 105	101,—	102,-
41/2 pCt. Mitgerswerfe-Obligationen, rudalb. 105 4 pCt. Gewerfichaft Doriffelb-Oblig., rudalb. 102	-,-	00 50
4½ pCt. Midgard-Obligat., rudaahlbar 108 pCt. 4 pCt. Olbenb. Glashütte-Brioritäten, rudg. 102	98,—	98,50
4 pCt. Olbenb. Glashütte-Brioritäten, rudg. 102	98,50	-,-
41% not benburg. (Slashutte-Urioritaten, un-		00 50
fündbar bis 1918 . 4 pCt. Warps-Spinnerei-Brioritäten, rücklb. 105 4 pCt. OlbenbPortug. Dampfichijis-ReedOblig	99,—	99,50
4 pCt. Warps-Spinnerei-Brioritaten, rudalb. 100	101,50	-,-
4 pCt. OldenbPortug. Dampichitis-ReedDblig	97,50	100.00
Wechiel auf Amiterdam furk fur it. 100 in A	100,40	169,20
Ched London für 1 Litr. in M	20,35	20,4
do. Remoort für 1 Doll. in M	4,17	4,205
Amerifanische Roten für 1 Doll. in M	4,1550	
Salland Ranfunten für 10 (Sulben in M	. 16,82	-,-
Un ber letten Berliner Borie notierten:	4 = 2 00	or. or
Oldenb. Spar- und Leih-Bant-Attien	172,90 p	et. 3.
Oldenb. Gifenhütten-Aftien (Augustfehn)	77 pCt.	w.
Bedfelbistont ber Deutschen Reichsbant 4 pCt.		
Darlehnszins der Deutschen Reichsbank 5 pCt.		

Olbenburgifche Landesbant,

Antauf Rerfout

		pCt.	nertuul
1	31/2 pCt. Dibenburg, tonfol. Unleibe mit gang-	Det.	ber.
	infriedra Divider	90,50	91,—
100	31/2 pCt. bergleichen mit halbjähr. Zinsen	90,50	91,—
	3 nOt heroleichen	80,50	
	3 pCt. bergleichen Bramien-Obligat. in pCt.	127.20	
	4 bCt. Oldenburg, itaatl. Freditanit. Dligat.,		
60	Rückablung bis 2. 3an. 1917 ausgeichloffen	99,-	99,50
등	4 pCt. Dibenburgifche Staatl. Arebitanftalt-		
9	Obligationen, Gesamtfündigung gunächft auf	0010	
00	den 1. April 1909 sulaifia	97,50	-,-
=	31/2 pCt. Olbenburger Staatl. Rreditanftalt- Obligationen mit halbjährigen Binfen	92.—	92,50
4	4 pCt. Oldenburger Stadtanleihe von 1901 .	97.—	54,00
180	4 pCt. Cloppenburg - Lastruper Gemeinde-	011	
THE SE	(Bleinbahn-) Obligat., verftartte Tilgung		
p	bis 1908 ausgeschloffen	97	-,-
ganzen deutschen Reiche.	bis 1908 ausgeschlossen . 4 pCt. verschiedene Olbenburg. Amtsverbands-		
IZe	und Rommunalanleihen . 31/2 pCt. bergleichen mit halbiahrigen Binfen	97,-	91,—
22	31/2 pCt. dergleichen mit halbjahrigen Zinjen	90,50	91,—
	3½pCt. bergleichen mit gangfährigen Zinsen 4pCt gar, Eutin-Lübeder BrioritDbligat.,	90,00	91,-
Mündelsicher im		97,50	
4	I. Emission 4 pCt. Deutiche Reichsanleibe, unt. bis 1918	99,90	
36	31% pCt. Deutsche Reichsanleihe	91,95	
0	3 pCt. bergleichen	83,40	83,95
00	4 pCt. Breugische foni. Anleibe. unf. b. 1918	99,90	100,45
de	31/2 post Breunische foniol. Unleibe	91,90	92,45
in	3 pCt. bergleichen	83,30	83,85
2	4 pCt. Rheinproving Unleiheideine	99,20	99,50
	4 pCt. Westf. BrovingUnl., unfonv. b. 1916 4 pCt. Wilhelm3havener Stadtanleihe v. 1908,	99,20	99,00
	perstärkte Tilgung bis 1918 ausgeschlossen	98,-	
	4 pCt. Wormi, Stadianl. v. 1908, unf. b. 1913		
	4 pCt. Kölner Stadtanleibe bon 1908, ber-		
	ftarfte Tilgung bis 1913 ausgeschloffen .	-,-	98,90
4	pCt. Gutin-Lübeder Gifenb Brioritats-Oblig.,		
	TI. Emission	97.50	

4 pCt. Franffurter Spoothefen-Aredit-Berein- Bfandbriefe, unverlosbar u. unfündbar b. 1913	97,40	97,70
4 pCt. Gothaer Grundfreditbant = Shpotheren=	98,20	98,50
4 pCt. Breuß. Boden-Kreditbant-Bfandbriefe, unflindbar bis 1918	98,20	98,50
	98,20	98,50
funddar dis Iya pot, Krens. Piandbrief-Bank Spooth Kjandbr., unflinddar bis 1917 4 w.C. Schwarzburg, Sppoth-Bank-Biandbriefe 4 w.C. begelden, unflinddar bis 1912 4 w.C. begelden, unflinddar bis 1912 4 w.C. begelden, unflinddar bis 1912	97.95 96,80 97,10	98,25 97,10 97,40
4 pCt. Jutlandijche Pfandbriefe, in Danemark mundelficher 4 pCt. Kopenhagener Bfandbriefe, in Danemark	92,20	-,-
mündelsider 4 pCt. Ungarische Staatsrente in Kronen 3 pCt. stenerpflichtige Italienische garant. Eisen-	91,50 92,60	=;=
bahn-Obligationen 4pCt. Dentigle Gijenb-Gej-Oblig, riidzb 105pCt. 4PCt. Gijenbahn-Vanf-Obligationen 4pCt. Gijenbahn-Vanf-Obligationen 4pCt. Gijenbahn-Nentenbanf-Obligationen	96,50	97,— 100,50 97,— 97,—
41/2 pCt. Nordbeutider Llond Schuldberichreibun-	99.—	99,55
41/2 pCt. Berliner Eleftrigitatsmerfe Schuldver-	-,-	101,25
41/2 pCt. Kelten & Guilleaume-Lahmeherwerfe Schuldverschreib, rückb. 103 pCt., unfündbar bis 1911, 41/2 pCt. RheinWesti. Elestrizitätswerte, Schuld-	-,-	99,—
norichy riidth 109 hit, unibb, b. 1911.	16.82	-

Schlugfurje ber Londoner Boric,

mitgeteilt bon be London and Baris Erdjange, Ltb., Bantgefchaft, Bafildon

Souie.	Moor	aati	e 6	tre	et,	. 5	Jondon E	2. C.	
Spirite.		5					17. Cept.	19. Gept.	
Englische Co	Slain						85,68	85,62	
enginae en	Hinra				•				
Baltimore an	18 DE	in					99,25	100,75	
Canadian B	acific					*	176,25	176,87	
Southern B	acific		1.00			ů	107,75	108,62	
Main Paris	ic in			8.				166,12	
Union Bacif United St.	Ztool	(Sa)	mm			*	46.75	47,12	
united St.	Steer	CDI	46146.			*		,	
Alnaconda .							9,50	9,20	
Rio Tinto					•	*	68,75	68,87	
otto Litto						*			
Chartereb .							0,89	0,89	
Egariered .						*	13,93	14,12	
De Beers .						*	4.43	4,56	
Gaft Rand Geduld						*	2,50	2,93	
Genuin							2,12	2,12	
Glen Deep						*	1,38	1,43	
							4,68	4,87	
Goldfields .							1,21	1,21	
Johannis I							3,75	3,87	
Knights .	Than.			*	*		2,81	2,87	
Meyer Char	HUIL					*	10,—	10,37	
Modberfonte	in .					*	8,75	8,75	
Br. Diamai	11 .						1,87	1,96	
Randfontein						*	7,12	7,88	
Rand Mines							10,12	10,12	
Robinson .							0,68	0.68	
Rood. Centr							4,12	4,25	
van Ryn .				*	*	9	4,10	4,20	
m1 m							1 97	1,34	
El Dro							1,37		
Eiperanza .							3,31	3,31	
Ivanhoe .							CaD4	8,37	
Sons of G	walta						1,18	1,12	
							Ruhig.	Geft.	

Mehl

Hochfeiner, aromatischer Grünkerngeschmack, appetitanregende Wirk-ung und bequeme Zubereitungsweise die besonderen Vorzüge Knorr's Grünkernmehl.

Koche mit "Knorr".

Pfeiffer & Co., Bremen

Kaffee- und Tee-Import und Export = Kaffee-Gross-Rösterei ==

Man fordere bemusterte Anstellungen. Referenzen erbeten. —— Wo nicht vertreten, Agenten gesucht.



Vertreter für Widerburg L. Ciliax.

GUMMI-SCHUHE



im Ausverkauf s solide Qualität.

Herren 3.50 Mk. Damen 2.50 Mk.

Mädchen- u. Kinder-Schuhe billigst.

Schuhhaus Rösser

Zum Kramermarkt — nach Gilers am Wall! Künstler-Konzerte.

Plüschgarnituren

The firm of the fi



Für Dienstag und folgende Tage! Infolge reichlicher Fänge! Alle Corten lebendfrifche

Seefifche au billigften Preifen. Brachtvolle Schollen, 11/2 bis 4 Pfund ichwer,

Pfund 25 Pfg.,

empfiehlt

Fischhdl. Nordsee, Fernipr. 165. Gaftitr. 6.

Saatroggen, Betkuser Nachsaat, auf Aufbruch land gewachsen, beste reine Saat 10 M pro 50 kg. Rastede. S. Brötse.

Militär=

Beamten = Düten = Fabrit.

Fr. Hartmann, Steinweg 2a.

nußb. Büfett m. weiß. Marmorpl., br. 150 cm, friftperer Wert 280 Mk., priftperer Wert 280 Mk., priftperer Wert 280 Mk., priftperer Weiter 200 Mk., priftperer 2

Rindstier empfehle zum Decken. Gerh. Loof.

oglatzimm

bel.

perfanfen.

hochmodern, echt mahagoni gestreist mit Perlmutters

einlagen, feine Runfttifchlerarbeit, ift fehr billig gu

Zimmer mit Plufchmöbeln, Kücheneinrichtung. Schlafzimmer,

Nach außerhalb fehr gut verpadt. Polfterei Aug. Meiners Nachs. M. Meiners,

Wilhelmstraße 1a (Friedensvlag).



(Meisterschaft von Deutsch Fland unter 48 Konfurrenten) Sofort fichtbare Schrift. 20 Durchschläge.

Mllein : Bertrieb für bas Großherzogtum :

Ernst Völker, Aldenburg, Langestr. 20.

Direkt von der Fabrik an Konsumenten ohne Zwischen-handel, daher billiger und frischer:

Süssrahm - Margarine

Marke "Luisa", von gleichem Geschmack und Nährwert wie feine frische Molkereibutter, unter gesetzlicher, staatlicher Aufsicht hergestellt,

per Pfund 60 Pfg.

in Postkolli à 9 Stücke à 1 Pfd. franko jeden Postort Deutsch-lands. Nach Wahl des Bestellers Nachnahme oder Zahlung am Schlussejed, Monats. Nichtgefallendes nehmen unfrankiertzurück

Altonaer Margarine-Werke Mohr & Co., G. m. b. H. Altona-Ottensen.

G. m. b. H. Altona-Ottensen.

(Eigene Kais. Postanstalt in der Fabrik, welche sich allein mit dem Versand unserer Pakete beschäftigt.)

Malen, Zeignen, Modellieren, Egrinot. Ausbildung, ev. Borbereitung für Münden, Weimar

derzeit. — Prospette n. Ling, v. Ref. u. Pension Elisaboth Büttner, Korträtm., Crosporstel b. Hamburg, Brückwiejensir, 31.

Alfad. Fachschule für Damenschneiderei von drau Anni Wieger, Marienstr. 4. — Propett fostendos.
Ich inde ver bald ichen gelegene an faufen. — Offerten unter "Z. 120° Sannover, Handa-Haus.

Sofort zu kauf. gei. 19rownings Riftole u. 1 ziemt, gr. verschließb. Reijekork.Off.S.135a.b.Cgp.b.Bl.



Rriegerverein Rensidende.
The Beerdigung unferes verftorbenen Kameraden Gerhaed Olimanus verjammeln sich die Kameraden am Donnerstag, den 24. Septor, mittags I Urr, bei Kamerade Warnken in Neuistende.

dende. Um zahlreiches Erscheinen bittet Der Borftand. einrichtun

Wilhelmstraffe 1a. 3 moderne Zimmer

Kreuzdrogerie, Adhternite.



Gefunden.

Gefunden ein Rorallen-Arms band. Bruberftr. 28 I.

Verloren.

Ein fleiner, langhaariger wei-ber Raffehund entlaufen. Bitte Auskunft: Ukerltrade 12. Betloren ein gold. Ukunbaud (Nadorfl.flr., Beterfit.d. Friedens-ptas). Aldzug. Audoorkeefft. 89. Berloren 1ft. Brillantbroide (Ameigform). bier oder in Ra-ticle. Geaen Belobnung, adama, bei Fran Triber. Kriedensol. 3. Berloren eine weike stinder-jade. Geaen Belobnung adama, Meranderitrafie 38.

Anzuleihen gesucht.

Ber leiht einer jungen Witwo W Mark. Diferten unter R. N poitlagernd Olbenburg.

Gelucht aum I. Oftober b. I. (10000 Mt. aceen sichere Hope ober Annen Nefferanten wollen ihre Offerten unt. 3, 966 an die Expedition diese klates fenden.
Gelchäftsmann such regelnäbig I. und L.

Sypothefen

eigene und frembe bebaute ifiche Grundstüde, induftrielle nftgreiche Gegend. Offerten S. 108 an die Exped. d. 3tg.

Miet-Gesuche.

Ein junger Mann lucht aum 1. Oft, eine beich Rohnung in Obenburg. Gest. Rohnung in obenburg. Gest. Rangebote sind au richten an W. S. 20 post-lagernd Keber.
Gest, ihre einen Serrn Zimmer, möglicht mit voller Benston.
Differten mit Korderungen unter E. 134 an die Erv. b. Bl. erd.
Gest ucht von einem Serrn möglicht in der Röge der Beterstraße, ein Ernands Will Dimmer

freundl. möbl. Zimmer mit Rammer.

Offerten mit Preis unter S. 12: m die Exped. d. Bl. erbeten. Oberwohnung aum 1. Rob. ge-jucht. Kreis 3—400 K. Offerten unter S. 118 an die Exp. d. Bl. Gesucht eine **Bohnung** aum 1. Kobember. Offerten unter S. 125 an die Exped. d. Bl.

Zu vermieten.

Ofternburg, Meine Unterwoh-ung 3. 1. Nov., 2 Röume mit ubehör, Einzelne Frau bevorg, Eloppenburger Chanfice 35. Gloppenburner Chausse 35.

3. verm. 2 mödl. Stuben m.

5. m. o. obne Benf. Seitsiw. 33.

3u verm. Donnerichw. Ghausse
18r. 58 freund. Anterwohnung.

6. Millers. Oshbausserist.

3. verm. Dennerichw. Ghausserist.

3. vermieten Keine. van ihr

6. Millers. Oshbausserist.

3. vermieten steine Heine Heine

4. vermohnung. Ostenburg. Langen
10 vermieten steine mit und

10 vermieten steine mit und

10 vermieten steine mit und

10 vermieten steine.

3. vermieten steine st.

3. vermieten st.

Arbeiterwohnung an Familie oder einzelne Person Land kann nach Belieben bei

geben werden. Wemkendorf. G. Wemken. Bu vermiet. Arbeiterwohnung mit oder ohne Ruh-Grafung zu

Oldenbrok. Bad Zwischenahn.

Bad Zwijchenahn.

Tie Deemohnung in der Krivalidule auf vofort oder Rod.

gu vermieten. Komplete Wohntaume, desonderer Eingang, keller, Waschichte e. Unitzagen an Heine.

Schön möbl. Adden. Schlafaimmer isaleich an dermieten.

Aum 1. Rod. an dermieten.

Michtrage 12a.

Jum 1. Rod. an dermieten.

Michtrage 12a.

Jum 1. Rod. an dermieten.

Matsberr Schulaeft. 5.

Ju verm. zum 1. Noode.

Hnterwohnung. E., 2 R., Küche upv., mit Baglerl. u. Garten, im Preife. p. 190 d... Jägerth. 2.

Ju verm. z. 1. Oft. Wohn- u. Schlafai. Donneridmeeritt. 55b.

Best. möbl. Adden. u. Edlig.

mit oder den Benston an vermieten.

Best. Bahn. u. Edlig.

dit oder ohne Benston an vermieten.

Batter, 1. unten.

Batter, 1. unten.

J. din. 2 Nob. an ff. San.

Unter. Batter, 1. Mah. dal.

Bu verm. versehungsh. schöne Oberwohnung mit Gartenland zu Nov. d. Is. Preis 130 M. Nägeres D. G. Dierks, Nadorst.

Stellen-Gesuche.

Aunger Mann ber Kolonialmarenbrande indit, acfüßt auf
prima Benauise. Stellung als
Bertäuser. Lagerin der Kontorist. Offerten unter S. 107 an
die Expebition b. Bl.

Milit.-Kablinn, indit idvisit.
ob. sont. leichte Beidäst.
u. B. 25 Kiliale. Langeitr. 20.

Ein inna. Mäbden. 18 Kabre
alt, indit aum 1. Roo. ob. später
eine Stelle bei Kant.-Ansichlib,
no Dientimäbden borbanden.
Gimes Taidenaels erwinicht,
ieboch nicht Bebinauna.

Dierten unter S. 129 an bie
Exped. b. Mi.

Greed. d. Bl.

Sefucht für 1 üna. Mädcher
Stellung i. bürgerlichem Hans-halt. Näheres Langettr. 65.

Suche für meine 19jährig Tochter Stellung als

junges Mädden in besserem Haushalt in Olden-burg bei Familienanschluß und

Sebalt. Offerten unt. S. 88 postlagernd Stollhamm (Oldbg.).

Offene Stellen. Männliche.

Gine erftflaffige, alte Fenerverfiderungs=Gefellicaft fucht für Delmenhorft, Sude, Zwischenahn, Gle-Zwischenahn, Gisfleth, Brate, Roben-tirchen, Nordenham, Barel frebiane und juver-liffige Algenten, welche fich die Erwerbung v. Berficherungen besonders angelegen sein laffen. Geft. Dierten sub 8. 138 an die Erp. d. Bl. erb.

Brake. Für meine Alempnerei und Aupjerichmiede ein tüchtiger Klempner = Geselle.

g. Röhler. Renenbrok. Für einen gum Militär einberufenen

Ruecht

auf fofort ober 1. Oftober einer anderen. Billy Boning.

Ruticher

für mein Geichäft aum Mitrei-fen, Gebienter Kavallerift be-

(5. Saberian, Sippobrombefiger

Befucht ein Badergefelle. Carl Graef. Ofternburg. Bad Zwischenahn.

Für meine Bos Bacerei und Konditorei zum Gerbst oder Früh-jahr ein

Lehrling gesucht.8. 2. Sandstede. Gesucht auf sofort ein S. Relb. Seilseneeitstr. 15.

Sintelderface ifftr. 15. Beld. Seiligengeistler. 25. Mehr. Steinweg 3a. Geiucht auf iofort einige tilch-

Arbeiter.

Gerh. Meenken. Bahnhofftr. 12.

Arbeiter

gelernte Sandwerker) p. sofor gesucht. I. Bruns Kons.-Kabr Klempnergehilfe.

ein Donnerschweerstraße 63.

Ande zum 30. Septhe, einen tiddigen Väduerzehilfen.
Aug. Schröber, Krinzessinweg 2.

Gelucht auf lofort ein

Bäckergehilfe. Lubolf Stindt. Elsfleth. Bewahr= u. Pflegeanstalt

Gesucht auf November ein kleiner Hausknecht

von 14—16 Jahren. Fajtw. Mener, Donnerichw.st. 51

Weibliche.

Gesucht jum 1. November ein jung. Mädchen Familienanschluß, schlicht un hlicht. Fran Lehrer **Dürks, Bant,**

Bum 16. Ottober od. 1. Nov. ersahrenes Wädden

für Berlin gesucht. Anerbieten Teichgarienstr. 18,

[cl

cł

en.

Barel.
Sesucht zum 1. Nov. s. jungen Offizierhaushaft ein tühtiges Alleinmädhen,

velches kochen kann. Zu melben: Frau v. d. Wenje, Bremerstr. 30.

jüngeres Mädden gesucht. 28. Rohje, Lof ftraße 5 I. Für mein Dandichungeschäft ich ein

Lehrmädchen

gegen Bergütung,
Schüttingitt. 9. Sugo Rolte.
Schüttingitt. 9. Sugo Rolte.
Geincht aum 1. Kod. auberl.
in. Mädden für Saush. u. Lad.
M. Brunten. Georgaitahe 16.
für eine fleine Kamillie in Jever ein aufes Sausmädden,
das die Wädiche felblichtig übernimmt. Lodon 70 Elt. Au melben
Kaltanienallee 8, oben.
Mit unferen aweijährigen
Knaden lutden wir aur Beanli

Rit unseren aweistlerigen genaben suchen wie unt zur Beaufstichtigung für nachmittags vor 1/22—8 Uhr ein kindert, aubert.

Baninipeftor Müller,

Waschfrau

iofort acliudit. Nafobilitadie 6.
Mugenehme Stellung findet freundliches, iunges od. alteres Madden löfort od. 1. Oft. sur Gelellichait u. Silfe dei 2 Do-men. Dif. u. S. 136 Exp. d. Mi-Beljeres iunges Madden für aut bürgerlichen fleineren Daus-balt in Berlin gelucht, for. od. 1. 20 flober. Meldungen fchriftl. oder derionl. dei S. Rape, Mibubanne bei Brack. Elsfleih. Suche für fl. bür-gerl. Habel der für fl. bür-gerlecht für 1. Difbr. füldlige erfohrene

Saushälterin

nir fleinen Sausbolt, bei gutem Gehalt und angenehmer Stella. Offi. u. S. 131 a. b. Exp. b. Al. Ein guverläßiges, indiffiges Mäddjen gum 1. November. Fran H. Edwoon, Julius Moienvlay Nr. b.

Statt D. Sandon,
Status Molevolas Nr. 6.
Spincht zum I. Nov. c. alteres
erjahrenes Mäddem für den
danshalt eines einzelnen Herrn
in Bildeshaulen.
Hameldungen Blumenftt. L.
3. 1. Nov. ob. ip. jucht ältere
Zame e. eint, erfahr. Kräulein
c. gut. Familie z. Getelliggat u.
Beforgung ihr. Dauskalts. Ofi,
mit Zengnisabidr. und Gehaltsanter, u. S. 948 am d. Eyd. b. Bl.

Daß Autrafarium höß

Das Auratorium des Amföverbands - Krantenhausek.
Brake i. D., den 11. Sept. 1908.
Gesincht acean bobe Bergainnan
und dei freier Station aum 15.
Oftober, dutesteine 11. Kodember
d. Fiir dos Amtöverbands
frantendams in Brafe aur selbständigen Kübrung der Weiche unter
eteinung der Wäsche, unter
geringn der Wäsche, unter
Genann der Wäsche, unter
geringn der Vortekenden dame
iter, ein Wirtschaftsfräulein
(Damiell). Beiverberinnen nohlen ihre Geluche ichristlich unter
Weistläum den Augustien und
unter Angabe ihrer Gehaltsauptricke deim Kurstorium des
Amtöverbandskrantenbautes in
Brafe i. D. einreiches

Gesuch für 1. Rod. 1 füchtige
erfehrene Kaushassellerin Amtoverbands = Kranfenhaufes.

erfahrene Sanshälterin Lindof Stindt. Elsfleth.

Dewahr= n. Pflegeanstalt
Kloster Blankenburg.
Geindt aum 1. Ottober ein

Britter,

Lodin 500—800 Mark.
Melbung. m. Bengn. erwinicht.
Melbung. m. Bengn. erwinicht.
Men 2016.
Merzielen unter 30 Jahren, aur elbeiden Gausbaltes, persett worden Unervielen unter 30 Gel. Auf Nervielen unter 30 Gel. A. 1. Koo. Mädden in Wiede m. Sauts ob. ein gebild.
Melbung. m. Bengn. erwinicht.
Melbung. Men 2016.
Mehren 2018 plittere Allbystillen zu eines abst.
Mehren 2018 plittere Allbystillen zu eines abst.
Mehren 2018 plittere Allbystillen.
Mehren 2018 plittere Al



Das Schulbauprogramm der Stadt Oldenburg.

Das Schulbauprogramm

der Stadt Oldenburg.

Die Schulnot unierer Stadt hat iden inbrelang auf Abhilfe gedränat. Wan hoffte, daß die geplante Einrichtung
bes Elifabeth-stinderfrantenhanies erhiptnetlen Abhilfe idadfen werde, aber der Vallan gerichtung lich befanntlich. Ann
nicht der Wachtitat mit einem neuen Borddiag beraus und
jubi im Andchulb daren eine Schilderung, wie er lich das
Schulbauprogramm benkt. Die iehr intereliante Borlage an
dem Stadtrat lantet:

Machdem der Blan, das Elifabeth-Kinderfrankenhans zu
erwerben und durch Umban zur Borfchule einzurüchten, hat
aufgegeben werden millen, hat der Wagliftrat den Ernech
bes Bittig ie Bericht en Ernech bes Bittig it eine Grune bes
Bittig die Bericht en Ernen bit int es, Gaaren
nier Rr. 11, als Bauplab für die Borfchule in Ansächt genommen. Die Lage int für die Borfchule in Ansächt genommen. Die Lage int für de Borfchule interen Zeit des
Sartens erbaut, is fann das Bohnbaus borläufig erhalten
beitäbet. Bird die Borfchule auf dem binteren Zeit des
Sartens erbaut, is fann das Bohnbaus borläufig erhalten
leißen — nur das Schalgebäube mit, wahrfcheinlich niedergelegt werden — und höter fann einmal ein zweites Schulgebäube. Bird die Rorfchule auf dem toneren
Beiten en und seite des jetigen Bhohnbaufes errichtet werden.
Bu dem Grundfüld gehört ein 1 Sectior 20 Kr und 44 Duabeatmeter gewies Balfertilich, Zeit des fog, Wittidliebeiden
Zeiches, welches bei dieter Gelegenbeit mit in den Beitig
Bradt gelongen wildere Beitigen Kapthaufes
Text und 55 Duadratmeter. Die Gebäube baben einen
Brandfalfeinwert vom 18 840 M.

Der Kr au für ein, beitrigt 45 500 M.

Der Erwerb des Grundfülds für den Ban einer Borfchule fann als güntige Zöhung der ichnierigen Blatifage
berrächten berechtigten Bunden erfenflicher Ban als güntige
Brittellungsgebihr nihr, beträgt 45 500 M.

Der Grwerb des Grundfülds für den Ban einer Borfchule fann als güntige Zöhung der ichnierigen Blatifage
berrächenber Größe in geeigneter Zage lehr gerüng ilt
Ber And zu einer Borfchilden Werden nie

1911 Umbau ber Schule am Baffenplat für bie Fort-

1911 Umbau der Schule am Bassenlatz für die Fortbitdungsschule und Sinrichtung der Bürgerichule.

And die beiden höheren Schulen, Die erre alschule und die Eäciffen ich inter einen gegesten er alschule und die Eäciffen ich inter einen gegesten erstellt in der Edbergerit unter Kaummangel. Bird die Borschule von der Oderrealschule einstweilen gehossen. Sollte nach Jahren sich hier das Bedurzig unterer Ausdehnung geltend machen, so wird man einer Kengrindung nädertreien missen, so weiten Kenlichtung in der einer Kenlichtung und der Kenlungsymmasiums oder einer Kandelsevalschule. Inderen entweder eines Realvogammasiums oder einer Kandelsevalschulen, ob die Schule zu einer Toppelanstält, d. h. zu einer Schulen, ob die Schule zu einer Toppelanstält, d. h. zu einer Schulen, ob die Schule zu einer Toppelanstält, d. h. zu einer Schulen, ober ob diese Entwickungen auf allen Einsen unszubauen, obe die die zu einer Institutung einer zweisen höheren Töchterichule — neben der gleichsalts in kändigem Bachstum begriffenen Arivatifulu — vorzweugen ist. Im erheren zulle ist das Gebäude der Eäcistenichule baulich zu erweisern, im zweiten Ausle sie ein Neudau an anderer Stelle in Aussicht zu ehnen. Die bestonen an anderer Stelle in Aussicht zu ehnen. Die bestonen an anderer Stelle in Aussicht zu ehnen. Die des Ausprachanstält zu entscheiden geboten wäre, isch girt die Doppelanstält zu entscheiden.

Diese Bauprogramm in magistrat, im Schuldwrifund, in der Schulfommission, und das deren Schulfommission erötert worden, ohne daß diese Stellen bereits endgültige Stellung dazu genommen haben. Ein destinature Aus and ichten der Ausprachen. Die babei in Betracht sommenden Einzelfagen ind magistellt in Schuldwrifund, in der Schulfommission erötert worden, ohne daß diese Stellen bereits endgültige Stellung dazu genommen haben. Ein bestimmter Aus einzelfanden ein der Bestigden der Schulenungen der nüchtlickerwerbs sir den Einzelfanden um einem ungefähren Neberbühre den Kundlich der Berückt besantung der Bezigkt die Beschraubauten zu ermöglic

Oldenburger Bezirksverein für naturkunde.

gleich aber auch die Schwierigkeiten kennen aelernt, die diese Unterrichtsweise bei ungenügenden Hilfsmitteln au überwinden hat. Damit nun diese Schwierigkeiten kinstia kein Hinden ihre der Allene int die Achte eine Ginführung dieser wichtigen Berinche auf der Tbersunde auf der Tbersunde Einführung dieser wichtigen Berinche auf der Tbersunde auf der Ehrenfuhr eine anturkundlichen Unterrichts in allen Schulen unieres Landes, dat Herr B. einen Geschäftsmann au veranslessen der die Endeskäule ausgehöhe das, was wötig, und is, wie es an avsednöhigten ist, in größerer Angahl sir den Bertrieb an die Landeskäulen ausgehörien, und Herr Gittig hat ich dazu bereit erklärt, nachdem er die Berinche gesehen und sich von über Jweckalden er die Berinche gesehen und sich von über Jweckalden und, in weit es anging, vor Auger sührte, zeigen solgendes.

Die Berinche num, die Herr B. in der Bersammlung, in weit es anging, vor Auger sührte, zeigen solgendes.

1. die Aufnachme der Bodenflüssteit durch die Burzeln;
2. den Auftried der Bodenflüssteit innerhald der Organe der Pslange;
3. die Berdunfung durch die Allester;
4. die Aufmung durch die Apolisisiumgen der Blätter;
5. Wassernstung durch die Apolisisiumgen der Blätter;
5. Wassernstung durch die Apolisisiumgen der Blätter;
6. Mar eichen darf; ei das Pslange den Kobsentiaf aus der Auftrachen und berbrenntde sind. Dit dieser Lätigkeit schoffen außeichen Blättern Blättern die Grundlage für alles Leben auf der Erde.

7. Rachweis der Lätze in beslichten und des Kebsens der einstelle in unwelcheten Blättern.

2000.

Aus dem Großherzogfum.

Der Rachbrud unferer mit Korrespondengeichen berichenen Originalbericht in nur mit genauer Quellenungabe gestatet. Mitreitungen und vollschie nber letale Bortommniffe find ber Rechtein fets willtomatet. Oldenburg, 21. Ceptember.

** Neber letase Westemmuttle spie der Webettlen gest willtommen.

** Neber die Ursache der herdistlichen Matifärbung berricht heit den Metalitern immer noch nicht völlige Einigett. Helten die einen an der äfteren Aufschlung seit, das der rote Karblioff als eine Schuseinrichtung gegen die zu ihrarfe Beitrahlung durch die Sonne an den helffaren Serblitchgen aufzutälfen sei, die geht doch die Meinung der meisten heutigen Botanifer dahin, das der rote Karblioff ein Mittel sei, die iehen narmen Etrahlen des Achtelsen aufzutähnen ein nicht das der rote Karblioff ein Mittel sei, die iehen der Men Etrahlen des scheidenden Andres aufzufahnen und Möglichsteit auszumuthen. Die roten Strahlen des Tageslichts sind nämlich die eigentichen Ursachen der Scheiden des Andres eine dennischen Karblioffen Merlag genacht: er füllte von zwei Glasgefähen mit gleichem Rossierinkalt das eine mit grünen, das andere mit der gleichen Angahl roter Blätter derielben Klagas und beste beide Flasder dem Sommenlicht ans. Rach furser Zeit zeigte das Thermometer in der lehteren eine beträchtlich größere Wenge auf

Belladonna.

Roman von S. A. Revel.

Roman von S. A. Kevel.

(Kortjesung.)

VI.

Tie Genejung Luigis machte nur langfame Fortschritte, wider alles Erwarten.

Tran Sömnes weithe noch mit ihrem Sohne in Lacroma, wo sie sich in dem Haufe eines einsachen Almatiners, der unterhalb des Dominitanerklosters St. Warco wohnte, zwei Jimmer genommen hatte.

Ten ganzen Tag über lag Louis in seinem Keldssele, von einem großen Schirm überdacht, so daß jeder Krembe im ersten Lugenblick darunter irgend einem Maler vermutete. Am liebsten wellte er an sener Seles der Küften überdacht, so daß jeder Krembe im ersten Lugenblick darunter irgend einem Maler vermutete. Am liebsten wellte er an sener Seles der Küften den der aus man den Bild über die eigenartig gesommten Midpen des Mare-Morte hatte, eine sonderung gesommten Midpen des Mare-Morte hatte, eine sonderung gesommten Middlich eine Terrain, über das man nur mit Misse volltigeren fonnte, desse nam nur mit Misse volltigkeren fonnte, desse nam hat mit den Misse volltigkeren fonnte, desse nam hat mit den Anderen ibereichen, den die ganze Anjels jonst einst den Mandere nach der Anderschlichen Missermaßen sandtern übernunger ist, aus denen hohe Alloen, Balmen, aber auch Eichen und Buchen bervorragen. Ein seigenetes, paradiessiches Siid Land, deles Anschlich auf ein Fort auf der Vorobpitse hatte, gegenüber dem Kaguianer Kort Et. Lovenzo.

Es san zienlich dauf ein Fort auf der Vorobpitse hatte, gegenüber dem Kaguianer Kort Et. Lovenzo.

Es san zienlich dauf ein Fort auf der Vorobpitse hatte, gegenüber dem Kaguianer Kort Et. Lovenzo.

Es san zienlich de vor den Kaguianer kort Et. Lovenzo.

Es san zienlich de konzokurten und dem der Anderbollen den Kranten, der eine kranten, der

von seiner Mutter liebend bewacht wurde, einige Worte über die Gegend wechselten.

So hatte sich auch heute eine größere Gesellschaft zu ihnen gesellt, die über das Verbleiben eines ihrer Mitglieder in Sorge war.

"Zer alte Justizrat ist doch unverbesserlich," sagte eine Tame. "She der nicht die gange Insel und jeden Alosterwintel durchschmissellt, läßt er nicht loder."

"Wenn er sich vielleicht zu weit hinaus gewagt hat?" sagte eine andere und deuter auf die weißen, sich übergürzeiben Wellenkronen hinter dem Ware-Worto und den Alippen.

Rippen. "Ach was! Den alten Gobrenftedt verschluckt feine Belle," icherzte ein herr der Gesellschaft.

Ad was! Ten alten Gohrenstedt verschluckt keine Weles," isterzie ein Herr der Gesellschaft.
Fran Sömmes horchte auf. — Das Blut schoß in ihre Bangen.
"Aufützat Gohrenstedt aus Berlin?"
"Ich aufützat Gohrenstedt aus Berlin?"
"Ich in ja jelbst aus Berlin. Und der Justigat war der Kechtsamwalt und beste Freund meines seligen Mannes," erwiderte Fran Sömmes.
Das gad nun ein Gräßten und Kusfragen und Biederberichten! Man begrüßte sich wie alte Befannte, da die meisen auch Berliner waren.
Der eine Herr der Gesellschaft lief die Anhöhe hinauf, dem Kloster zu, und blidte durch den Krimstecker nach den klippen. Ihm war, als siche er dort einen schwerzen.
"Natürtich if er das! Gohrenstedt! Gohrenstedt!" begunt er aus Leibeskrästen zu rusen.
Da der Bind dem Justigrat gerade in die Ohrensteht um sich, dies er der einen Spine verwundert um sich, ohne etwas zu sehen. Bostonner, justier der jen weit von den anderen abgelemmen sein! Miterdings war er mit zur Erde gesenken Beologe war und durchaus der jonderbaren Karssonner aus bei war

dern Sonnenlicht aus. Kach litzer zeit zeitzte das Loermometer in der letzterer eine beträchtlich größere Menge auf werden der keine.

Bor ihm war immer noch das steinerne Meer, messenschaftlich sich dand er feine.

Bor ihm war immer noch das steinerne Meer, messenschaftlich, so das man von einer Messertiette, so das man von einer Messertiette, so das man von einer Messertiette, so das man von einer Messertiette behutsan auf die andere steigen nußte, was für die Sohlen nicht gerade angenehm und sörderlich war.

Toch, was war das? Da plässgertente den steinmal eiwas? Richtigs Awischen den aufragenden parallelen Kantenstnien gluderten sleine Bäche. Der Zustisrat scheste und freute sich darüber. Da er der See den Richten zuwendete, sonnte er nicht bemerten, wie die Klut mit unseinslicher Geschwindigteit die Klippenbant überdete und immer näher berauschwoll.

Bald waren nicht nur die Zustschen der Karsparallelen voll Wasser, sondern dies schieden voll Wasser, sondern dies schieden und rie inder Wasser, das der der Klippenbant iberbedte stination, rannte auf den Zustigract zu, der fein Wort taktienlich sonnte, nahm ihn dei der Hand und rie sinn und rie inder auf den Zustigract zu, der fein Wort taktienlich sonnte, nahm ihn der der Hand und rie sinn und rie indern Zuster, das zustägehen war nicht mehr zu denten.

Man sam ihm denten, welcher Schrecken den aften Herrn ersate!

So ernst auch die Situation war, war doch der Andich der Konten und den kanspierzgeillstes Voch trat, aus dem das Baljer hoch aussprücke, das die ganze Gesellschaft, troh ihres ängsstichen Lerzer zug in berhaupt ieder Sopps in bereits ziemlich teies Basser, das ihnen ichn über die Knödel reichte, während sie beteten ichn über die Knödel reichte, während sie beteten ichn über die Knödel reichte, während sie ehten

Fet den legten zein, zweit wetern ging neergaupt jeder Hopps in bereits ziemlich teies Basser, das ihnen ichon über die Knöchel reichte, während sie die letzten zehn Schrifte in kneitesem Wasser wirdlegten. Bon der Ferne glich der gute, alte herr, umsprüht von der ein-gepatschen Flut, einem dem Weere entsteigenden, höchst

genonnmener Wärme an. Spätere eraftere Verlucke haben die Richtigfeit der Verschaftung vollauf bestätigt. Die Möglichfeit der Außundung ber abnehmenden Sommermärme ist sier die Allangen unterer Heimst den gang besonderem Vorteil, und niraendro sieht nan die bunte Sorbstiffsbung decht wie Allangen unterer Heimst den zu den die den die Anderstagen der in dehen wie en Gestige. Zweierlei muß noch vor Eintritt des stäßerferen Wähntertroites beforgt werden. Zunächtig tilt es, mit Silfe der durch die erten und geste Arbichicht bindurch gebenden chemisch wirfenden Lichtstalten und mit Unterfrühung der dem isch die eine geiammelten Wärme alse noch in den Blättern vorhandene Stärfe in Zucer zu zerlegen und diesen den Mollen und Wurzeln zuzusche zu zerlegen und diesen den den Abgelen von Verlangen und der zu zerlegen und diesen den den Abgelen von Verlangen der der die der Abgelen und Verlangen der der der der die Verlangen ist also wohl eine Folge der Anwelendeit den unterfröhlichen Knoslen und Wurzeln zuzusche zu zerlegen und diesen den Pflangen fünstliche Knosländig der aus Zeitzel die einer Reihe von Pflangen fünstliche Kontfärdung der Wähler der Schaften der Stäter bervordringen, wenn man die Pflangen eine Zeitzen gie einer Reihe von Pflangen fünstliche Kontfärdung der Wähler als der hie ihrerbeitung, und es iht für die Pflange durchaus nötig, von dem Winter alles überflüffige Walfer aus den dem Frost ausgesehren Zeilen zu entrernen. Bricht man aber mit schaften der die Breifich der Anschlichtstalt wir die Klange durchaus nötig, von dem Winter Alles in eitige Kessen Leich zu entschlicht kann der in schaft der Abgeleben Teilen zu entschnen. Pricht man aber wir der isch der gestigen zu entschlicht der Abgeleben wurde, is des der Bellinhalt fongentrier ver wurde. Die tägliche Erfahrung zeigt aber, daß mällerige Hill der Verlagungen um hie schwerter getrieren, je gefättigter ist sind einer Barnen des werden untere, is des Abgelen keiben und Kopranerten, dem Abgabere, den Wilden und Kopranerten, dem Kangabe der vonen Kart

linge schlagen immer wieder in die Grünfärbung der Elternspsach zurück.

*Gine Vierniederlage hat der Wirteverein sin Oldenburg und Umgegend eingerichtet. Das Gesuch des hiefelgen Wirteskreins an die Nordweisbenische Amureri-Vereinigung um Herschieden der Vereinstellung der Viervreise ist von Seiten des Vorlandes der Brancerei-Vereinigung, die ihren Sig in Detmold da. doss öbegichteden worden. Der Wirte-Vereinig ist Oldenburg und Umgegend hat nunmehr eine eigene Vierniederstagen und Umgerichtet, die dem Verried von ringfreiem Verein von dem früheren Preise am Dienstag, den 22. September, auf die der Frankliche Verein den der von die verinderen Auflichten Verein der die Verinderen Amurerichten Verein der die Verindung und Unterniberte Vereinschaft von der Vereinigung der Vereinschaft von der Verei

Anterben ber Prantereisereinigning mitaeter weitigen Rachmittage hielt der Veteranen-Verein Dibendurg und Umgegend. Am geftrigen Rachmittage hielt der Veteranen-Verein eine auf bejudige Versignung im Vereinslofal bei Gremberg am Warft ab, in der wichtige Angelegenheiten zur Behrechung gelangten. Under den Mitgliedern waren auch eine Nach Demen erschienen, die gewillt sind, dem Verein eine neue Kahne zu schenen, die gewillt sind, dem Verein eine neue Kahne zu schenen, die gewillt sind, dem Verein einen eine neue Kahne zu schenen, die gewillt sind, dem Verein der Vereinsche Serr Harm eine neue Kahne zu schenen. Der Vollengen der den Vereinden und Gönnern, die ein kochperziger Weise zum Kahnenschund beigetragen hoben. Auf Beratung über die geweitellung und Beschaftung der zu sichtenden Koche der sich eine Vollendung und Versigerungen hoben. Auf Beratung über die eine Damenschmmissign gebildet, diese wird im Berein mit dem Vorstande des Vereins das Rächere dereinduren. Die Kahne ioll aus flauworte Geibe mit den übligen Berzigerungen und Anschriften den der Krittage der der die sie erhot sich, alle noch nicht vorkandenen Mittel zur neuen Jahne berzugeben. Sodann wurde über die Aufrachmei übeschaften Archauschen. Beschaften der die sie erhot sich, alle noch nicht vorkandenen Mittel zur neuen Jahne berzugeben. Sodann wurde über die Aufrachmer

in den Olbenburger Kriegerbund verhandelt. Der Borfigende iprach sir den Beitritt in benjelben. Der Großberzsog habe den Wunfig geäuhert, bei beinoderen Anfassen, die den. Obendurger Kriegerbund ausenmenstüber, auch den Veteranen-Verein au siehen. Dem Landessjürsten sie er Bantbar, daß der Neteranen-Verein die ibm gediberaben Reche eingeitet worden jei. Außerton Albert er erhaltbar daß der Antonie in die ihm gediberaben Reche eingeitet worden jei. Außerton Vollegen der den Genebes aus? Peder ich und istre eins siegende aus Peder ich und klutra zum Beitrit des Aeteranen-Vereins in den Obenburger Kriegerbund selbst eingehe, möder ich eine Mikfolik au die Guntehung und Entwicklang des sie unser den klutzag zum der Einzuschen und Entwicklang des sie und ben Echten und Serenigung, um auch ferner ihre auf dem Echteligen werten. Kunz auch Vereigung, um auch ferner ihre auf dem Echteligen der eine gestellt werte klutzen der eine sieher siegerberein der Kampfansfien-Verein ins Leben gerufen. Balb solgten in allen Venntern des Zerein ims Auch gestellt der der Vereigerberein der Armbigenoffen-Verein ins Leben gerufen. Balb solgten in allen Venntern des Zerein ims Auflen die Gebilden die den Beipiele. Bereits im Oftober 1873 versichten siegenbereinsbeiterhaufen auf einem Aufle, der auch auch der eine der einzigerberein des Korspalms allen Soldten die den der eine der einstehen werden der einstehen werden der einstehen der einstehen der einstehen, wir millen dem Lehdurger Krieger-Vaurb ein geniebe in dem Edenburger Krieger-Vaurb ein geniebe in dem Dehaburger Krieger-Vaurb ein geniebe in dem Dehaburger Krieger-Vaurb ein geniebe in dem Dehenburger Krieger-Vaurb der Kriegervereine des Verzeinstehen Auf der Auflichen und Kecht. Die konten der ein der einstehen werden der ein der keine der ein der ein der ein der ein der ein der e

30. Etnder zugendalm auftragt worden.

"Ein Naturfreund ichreibt uns: Mit welcher Schlaubeit unser fleinen heimilichen Naubstiere ihre Beute zu erhaichen verliehen, hatte Einiender diese vor einiger Zeit Gelegensseit zu beobachten. Es fei dier kurz erzählt. Bei einem Streifzung durch die heimatlichen Fluren sah ich in den obersten Zweigen einer Weide, wohl 30 Fuß vom Boden,

ein Tier sißen, welches von einer ganzen Schar Elstern um
icknärmt wurde. Im ertten Augenblick glaubte ich, es wäre
ein Sperber. Zu meinem Gritaunen wurde ich der dals
gewahr, daß es fein Bogel, sondern ein Säugetier, ein
Wiesel war. Das Wiesel hatte wohl einen boben. Sih nur
eingenommen, um die Auswertsamfeit der Bögel auf sich
zu leufen. Es fanz auch bald vom Baum berad auf den
breiten Zohrweg, immer vertolgt von den Elstern, welche
alle Bewegungen des kleinen Räubers mit lautem Geichrei
und dem Wege tried das Zier nun allersei Allotria. Es lief auf dem Wege tried das Tier nun allersei Allotria. Es lief auf dem Bordersüßen und streeck dabei den Inwazi fiell in die Höße. Dann machte es Wännden. Jehr wälzte es sich, nach Art der Kahen, auf dem Rücken. Kurz, es machte den Spahmacher auf recht drollige Weise. Die Essten murben natürlich immer sischer und ihre Attaden immer heftiger. Zu ihrem Schaden follten sie bald gewohr werden, daß sie isch gatten täuschen lassen. Das Wiesel änderte nämlich dald seine Lastif. Es sing au, surze Sprünge zu machen; sin und her und noch mat wieden. Auf einmal, was voar dasst Ein Ausläte sich auf dem Boden. Dann ich ich das Wiesel eine Ester im Raule mitschlevend und nach Art der Kahen murssen im nachen Kornselde verschwinken. Alles war vorüber. Trau, schau, wem? Das Oberverwaltungsgericht hat am 1. Oftsber d.

mem?

* Das Oberverwaltungsgericht hat am 1. Oftober d.
Zs., vormittags 9½ Uhr anfangend, in folgenden Berwaltungsfreitachen zu befinden: 1. des Bäckers Ludwig Moroff in Deimenhorit gegen den Stadtmagiffrat Delmenhorit auf Erteilung der Erlaubnis zum Betriebe einer Schenfwirtschaft an der Stedingerstraße in Telmenhorit; 2. des Buchdruckers hermann Krimmling in Bant gegen die Erofd, Volleichiecktion in Oftenburg wegen feiner Heranzischung zur Wan der gewerteite uer; 3. der Berufung des Stadtmagistrats Odenburg gegen das Urteil des Berwaltungsgerichts für das Amt Oldenburg wegen Keitkellung des gemeinen Werten S. zoben in Oldenburg gehörenden Grundflichs Sotingsgang Rr. 4.

"Vertrug nicht einmal Milch."

"Vertrug nicht einmal Mich."
"Wein fleines Söhuden Jojef fonnte im Alter von 18 Monaten noch nicht fiben und den Kopf nicht beben; Appetit war ebenfalls nicht vorfanden und den Kopf nicht beben; Appetit war ebenfalls nicht vorfanden und den Keine fonnte im Alter von 18 Monaten noch nicht fiben und den Keine fonnte im Appetit war ebenfalls nicht vorfanden und der Keine fonnte noch nicht einem die verlagen. Schließich verfüchte ich es noch mit Seotis Emuffion und kann Jhnen nun heute voller Areube berichten, des Ind Index der verlage der verlagen der des und der Verlagen und der Verlagen der Verlagen der des Verlagen und der Verlagen und der Kreube berichten Kopfeleifel voll Emuflich gegeben nun nachts einem A. Das Kind ift jo daran gewöhnt, daß es die Mild gar nicht mehr anderts haben will. Heute kann es schon allein siehen sich einem Berichen auf; furz und gut, ich könnte es nicht frischer und luftiger winichen, als es ist. Appetit und Verläger und luftiger winichen, als es ist. Appetit und Verläger und luftiger winichen, als es ist. Appetit und Verläger und luftiger winichen, als es ist. Appetit und Verläger und luftiger winichen, als es ist. Appetit und Verläger und luftiger winichen, als es ist. Appetit und Verläger und luftiger winichen, als es ist. Appetit und Verläger und luftiger winichen, als es ist. Appetit und Verläger und luftiger winichen, der Verläger Beiten bestehen winichen zu gehand der Verläger und der nicht der Verläger der Verlägen der Verlägen

solter Giese erbot sich, alle noch nicht vorbandenen Mittel zur neuen Fahne herzugeben. Sodann wurde über die Aufnahme ibelgesannten Keptun, den ein graziöser Meerbewohner sinter sich herzog. Es war ein Anblich sin Götter. Sodad man den alten Herrn außer Gesahr und ihn nah und erschöft, mit einem trostlosen und nicht icht nah und erschöft, mit einem krostlosen und nicht icht nah und erschöft, mit einem krostlosen und nicht icht intelligenten Geschäft auf einem Zessen sind, drach in der Gesahr und ihn der Geselftäaft eine sichier undsändige Heiterteil los. Louis lachte derart, daß er sich buchstäblich in seinem Sesselftsummte.

"Phui," sagte Frau Sömmes unter stoßweißem Lachen, wie kann man sich nur über eine so ernste, gesährliche Situation luftig machen! Der arme alte Herr Ermuß ja die auf die Hauf eine, Id will dingeben und ihn aufsorden, sich au nur siehe Ander Neuen die Gatten mit berzeischen Morten au. Dieser glaubte der Schaten mit berzeischen Morten der Reund ihres Gatten mit berzeischen Morten au. Dieser glaubte der Schaten nich berzeischen Morten au. Dieser glaubte der Scham in die Erde sinsten Aum missen. Denn er sah willt aus. "Inäbige Fraul Siel Kier in Maquial Und Sie baben mich hopen schoen. Ra, guse Racht! An den Zag werd' ich bis an mein Ledensende der im Morten der Morten werden. Auf die kaben maß hopen schoe ende deuten. Auf die kannannten Bengel kabe ist es au dansen, dass ih get nicht als dezeuner a la kourchette den Kaitischer. Man die kannannten Bengel kabe ist es au dansen, dass ih get nicht als dezeuner a la kourchette den Kaitischer. Auf die kannanten Bengel kabe ist es au dansen, dass ih get mich tals dezeuner a la kourchette den Kaitischer. Auf die kage und der Aufliche und kannanten Bengel kabe ist es auch der nungen Lachen mußte. Ri. Assai."
"Sehen die wohlt" jagte der Austigat, mit tieser Meenanchen der kapten den der kannen und Kaptie und die kannannten, dass der kunde und dass verfundte die krau Kanthie embordilichen, de kannannten und Kapterschlich geden eine Sei und in austerei

je mehr ihn bie angestatischen Hohen die den Poden, je mehr ihn bie angestatischen Hohen, ordentstich auszutreten.
Mit einem "Boch soll er seben, dreimal hoch!" empfing ihn die Gesellschaft.

Da wurde er aber ernstlich böse.
"Laßt doch den Unstimt! Schreit lieber: "Trocken soll er seben!" — Beranstaltet lieber eine Sammlung sitr die seben!" — Beranstaltet lieber eine Sammlung sitr die sont ihre dahr Ihren Verlagen wann. Die nächsten Anwaltssosen dahr Ihren Sohne de anne sammle machte den alten Hern mit ihrem Sohne bestant.

"Das asso ist — "Er unterdrach sich und saste sich an die Stirn, wie um seine abschweisendem Gedanken wieder zu sammeln. "Ihr Sohn erster Ghe"
"Jawohl. Meinen Aestessen eine Sie ja?"
"Jawohl. Meinen Aestessen kannen Sie ja?"
"Jawohl. Meinen Aestessen den det det der hater begegnet. Der baut ja einen Prachtbau den einem Hotel.
Und Ihr anderer Sohn steht also hier? — Im! Sonderar!"
Sonis, dem der alse Serr, nun er ihn kanne nur noch

Louis, dem der alte Herr, nun er ihn kannte, nur noch komisser vorkam, hatte sich noch immer nicht ganz vom

Louis, dem der alte sich noch immer nicht ganz vom Lachen erholt.

"Bas ist denn da so Sonderbares dabei?"
Ter Juftzat sah ihn verwirrt und zerstreut an und räusverte sich heftig.
"Ach nichts-michts."
Der junge Italiener, der abseits gestanden hatte, war freibeweiß im Gesicht geworden. Bie ein Irstinniger starrte er auf den Refonvaleszenten, vor dem er sich plöstich auf die Ander war such den er fürmische Fähre.

Alles war überrascht über diesen unerwarteten Ausdruck von den den gestander an, in der Meinung, einen ehemaligen Soldaten seines Regiments vor sich zuglen Soldaten seines Regiments vor sich zu haben – denn soldaten seines Regiments vor sich zu haben – denn soldaten seines Regiments vor zich zu haben – denn solden kann, dem ich auf der "Denone" Geld für seine Mutter gab und der mir die Teersteede herausgemacht hat?"
Gastano tonnte samm ein Bort hervordringen. Er schluchzte nur ein "St. Sianor."

"Na, dann ist's ja gut. Barum weinst Du denn jo? Ach jo! Beil ich frank bin? Na, das ist schon wieder alses heil. Ein kleiner Unfall bloß. Oder ist vielkeicht Beine Mutter gestorben?" riet Louis, da der Bengel immer heftiger dranslossschluchzte. Väckano nickte mit dem Kopse, ohne recht zu wissen,

Caetano nichte mit dem Kopfe, ohne recht zu wissen, was er beschite.
"Na, armer Kerl, sei wieder gut," tröstete ihn Luigi, mit seiner abgemagerten Hand die schwarzen, frausen Wand vernahm mit einem Made ein eigentümtliches Klappern, nah und intensit, ohne zu wissen, wohrt es kam. Auch der Zustizart lauscht gespannt auf diese soberdare Geräusch, ohne zu ahnen, das er selber dere Geräusch ohne zu ahnen, das er selber dere Erdütztelszaft hatte nämlich einen regesrechten Schüttelszoft bekommen.
"Gott bewahr" mit" ries Gohrenstedt mit Grauen.
"Tas bin ich sestenen Put der nach Hausen schütztelszaft an die selber? — Au der nach Hausen.
Gnäbige Frau, ich muß um Ihre Ga—Gaststreund—schat beiten Ziene Jähne hatten einen orbentlichen Kramps bes

Gnädige Frau, ich muß um Ihre Ga—Gaftfreund—schaft bebitten:

Seine Zähne hatten einen ordentlichen Krampf befommen. Er ließ sich von Gastano süthren, der am kebken von damen geschene wäre, mur um seines armen Dyfers nicht mehr ansichtig zu sein. Deshald kam ihm dieser Ansicht mehr ansichtig zu sein. Deshald kam ihm dieser Ansicht mehr ansichtig zu sein. Deshald kam ihm dieser Ansich sich wirden den Ansicht werden der ein zu sein der ein zu sein der ein zu sein der ein zu seinen kam der ein zu seinen kam der ein zu seinen kam der ein zu kam der ein zu kam der ein zu kam der ein der ein der ein der kam der ein der gegenüber (Fortschete der einen Einzelnen Aug in Ausgegenüber

(Fortsetzung folgt.)

Amt Oldenburg.
3m Bezirf bes Ants Oldens

Sebammenftellen

gu beseignete Bewerber-nnen motten sign unversäglich auf dem Unite melben, damit sie noch an dem Ansang No-vember beginnender Ausbil-dungskurus teilnehmen können. Odenburg, 17. Septor, 1908, Frbr. v. Rössing.

Der Borngende der Schulvorftante der Gemeinde Everften. Oldenburg, den 14. Cept. 1908

Die Ausichtisse ber Schulachten in der Gemeinde Eversten mitsen in diesem zerbste erganzt werden mit liegen die Liegen der Liegen de

Verband der Jüchter des Oldenburger eleganten idweren fintidpferdes.

ichweren Kutschpferdes.

Tie Anfanis-Kommisson des königlich kvoatichen Dengte-Tevots aus Agram wird Aniang Pioder d. Is. in Zever und Hoden Stender des Anians der A

Bekanntmadiuna

Mit ben Arbeiten zur Tiefer-legung des Hunt-Ems-Kanals in der Strecke km 14,275–22,045 (zebeloh) Ib is Gewechterdamm) wird Ende diese Monats be-

with Ende diese Monats begonnen.
Der Raggereibetrieb wird so eingerichtet, daß er fein Hindernis für die Schiffahrt bildet, iedoch haben die Schiffe beim Kafferen des Baggers die Maffen niedergulegen. Bei Lage weht auf dem oberften Kobelt des Baggers eine rote Signalflagge, welche die Seite Eelte angibt, an welcher Schiffe paisieren fönnen. Nachts wird die Kagge durch ein rotes Licht erfett.

Oldenburg, den 18. Sept. 1908.

Großherzogliche Kanalban-Verwaltung.

Schulacht Everiten.

Die Wähler - Lifte ber stimm-berechtigten Schulachts-Genossen iegt bis zum 7. f. Mts. zur Ein-licht ber Genossen in meiner

Bohnung aus. F. Meyer, Schuljurat.

- Achtung! Morgen, Dienstag: Fild Derkanf am Statt vor der Gottorpftraße.

Große und fleine Schellfiche,

Shollen, Rotzungen ufw.

Syncift, Infiguite um.

Semerte, daß die Sitige direct
von Fichereitsafen kommen und
lebendrich find.

Bitte um rege Unterführung.

Firfige, Littoria-Hil, verid.

Orten Legeld. Alexanderfix. 30.

Ahodecfein-velde und veridenderfix.

Alexanderfixen.

Alexanderfixen.

Vergantung

Ofen.

Dien. Gagereibesitzer 2. Dint-

Dienstag, den 22. Ceptbr. d. 3., nachm. 3 Uhr,

in und bei feinem Saufe öffent-lich auf Bahlungsfrift berfaufen:

2 aute Arbeitspferbe,

2 aufe Arbeitsprerve,
27 Hühner.
21 fürfe Alderwagen mit Aufgeug, 1 Kling, Pferdegessürre,
22 flerebeden, Ketten, 1 Binbe,
1 Hebe:
ierner: 2 Schränke, 2 Tische,
2 Mettiellen, 1 aufe Kliffsgarnitur,
2 Lamben, mehrere
kach Geröhien und verschieben einstige Geräftsatten;
auch: ca. 100 Wagenielgen und
eine Rattie Prennholz. eine Bartie Brennhols.

Bernhd. & Georg Schwarfing, Everiten-Oldenburg.

Vorstand des II. Deichbandes.

Ellwürden, den 2. Cept. 1908 Die Lieferungen ber in den Jahren 1909, 1910 und 1911 im II. Teichbande erforderlichen

Edlengenmaterialien foll öffentlich verdungen werden und zwar für folgende 3 Ab-teilungen: 1. für die Sunte und für die

teilungn:

1. für die dunte und für die Weier von der Auntemündung die June 1980 is zur Blerer-Hörne,

2. für die Kiffte von der Blegergene die zum früheren Auchgeldern,

3. für die Kiffte födlich von
diem Aurodicklage die Stangaft.

Die für die Lieferung aufgefellten Bedingungen fönnen
gegen vortofreie Einjerdung von
50 kg. von lier bezogen werden.

Die Ungebote find die zum
5. Ortober d. 3s. werfeget und
mit der Begeichung;

"Aungebot zur Lieferung von
Gehlenenmaterialien"
portofrei hierder einzulenden.

Tie Kingebote werden.

Tie Ringebote werden.

Tie Ringebote werden.

21 kingebote werden.

Mittwoch, den 7. Oktober d. J.,

vormittags 10 Uhr, in Schmedes Galhaufe i Nodenfirchen angesetzen Sigun des Lorstandes geöfinet werder Münzebrock.

Jagdhunde

pon vorzisgianer verfausen. J. Ernst, Hotel Kaiserhof. Gin reelles, bestennmiertes Geschäft im Rheinland wünscht noch Jahresabischlisse in seische Butter zu machen, am stebsten mit Dekunomen oder geößeren Gutsbesigern direkt, um so die Butter tunner möglichst feisch gar erhalten. In Reservenn zu Verrigung. Ungelode unter S. 137 an die Erred. d. 3tg.

Bu verf. Bullenfalb.

Budweizen

Gustav Wiemken. Renjudende. Empfehle meiner angeförten Rindstier zum Decken Gerh. Gebken jent.

Rachlagegenstände billig gi Vidlingsgentlichen verhaufen: 12 ichlär u. 1 lichlä Betts. m. Bet u. Matr., Rüchler Spiegel, Tide, Ettisse, Rom nobe, Lepptd, Badistid, Soft Gardinen, Mumentide, Bider botten, Geichter, Nipplachen uin Blumenstraße 59, oben.

5000 Uhren gratis!



Verfauf

Ofen.

Dien. Sagereibesiter L. Dint-lage in Dien beabsichtigt wegen anderweitigen Ankaufs feine Da-jelbst belegene

beitebend aus bem noch neuen geräumigen Bohn- u. Wirt-ichaitsgebäube nebit ca. 5 Sc. Gaat Garten- und Aderlände-reien (event, fann noch mehr Land beigegeben werden), so-wie dem in gutem Justande besinblichen

Dampffägerei-Betrieb

mit Antritt aum 1. No. d. 38., ceent. früher ober löder, van die Sifentlich au verfanfen.

Guter Solsbestand ist in diese Gegend vorsänden und findet fier eine gewandte Berion gute Existena. Die Bedingungen sind sehr einer geringen Ungahlung. Berfausstermin sieht au auf

Dienstag, den 22. Septbr. d. 3.,

abends 7 Uhr, Grashorn's Wirtshause in in Grashorn's Con-Dei annehmbarem Gebot wird bereits in dielem Termin ber Anschlag erteilt werben. Kaufliebhaber laben ein

Bernhd. & Georg Schwarting, Everten-Dibenburg.

Großer ehverkauf Meyershof.

Der Biehhändler B. de Leeuw aus Ovelgönne läßt

Donnerstag, den 24. Septbr. d. J.,

bei Cordes' Gajthaus:

24 beste nahe am Kalben stehende

Rühe und Anchell

Anc

Verkauf einer Besitzung in Lendtenburg.

Riefelstebe. Geora Deppe Chefrau in Lendstenburg wil ihre doselbst recht auntig an der Rastede - Riefelsteder Chansee, in der Jähe den Rastede, be-legene Bestung.

Besitzung:

beitehend aus neuem Bohnhause und 50 Ar 14 Onabraimeter besten Ländereien, mit Antritt zum 1. Mai 1909 ober mit beste bigem Antritt verkaufen. Das Bohnbaus ist auss Beste u. Krastischste au 2 Wohnungen einzeichste.

3meiter, event. letter Ber-faufetermin ift angefest auf

Freitag, 25. September, nachm. 4 Uhr. in Willers Gafthaufe in Leuch-

in Briters Sanding.
In biefem Termin soll tun-lichst ber Justialag lösert be-urfundet werden. Kaufliebhaber ladet ein H. Brötic, Lutt.

Eeschäftshaus Wir find beauftragt, bas Ge ichaftshaus

Gaftstraße 26

Berfaufstermin ift angefest auf

Dienstag, den 22. Septbr. 1908,

nachmittags 6 Uhr. im Theaterressaurant sierselbst, Iheatervoll 5.
Das Saus iff in autem bau-lichen Zustanbe und der kurzer Zeit renobiert. Borkanden sind 2 fchöne Wohnungen und

Megen ber Lage ber Bessung an einer der berschisten Etrassen einer ind des Saus sitt jedes Geldsätt und fram da-her mit Recht aum Intsauf em-johlen werden. Der Antritt fann au jeder geit erfolgen. Die Jahlungs-bedingungen ind behr günstig.

Rud. Meyer & Diekmann.

Land = Berfauf. Lintel. Der Landmann Diedr. Saverkamp, Lintel, lagt von

Grundstüden

a, ben Placten hinter ber Bor-lage, Weibe und Ucterland, groß 3,2706 ha, b, bendalelbitbelegenen Grünte-placten, groß 1,9142 ha,

Mittwoch. den 23. Septbr.,

Mit dem heutigen Tage habe ich mein

Zigarren = Geschäft pon ber Bofiftrage 5 n

Achternstraße 59 verlegt. Ich bitte, mir das bisher geschenkte Bertrauen auch bewahren zu wollen.

Sochachtungsvoll . Wilh. Dreyer.

Deffentliche Gewerkschafts-Versammlung

am Mittwod. den 23. Septbr., abends 812 Uhr, im Lotale des Wirts Borner, Achternftraße.

Bericht von der Konferenz der Gewerbegerichisbeisiger in Jena.

Um sahlreiche Beteiligung ersucht Der Bortland des Gewerkichastskartells.

Sonnabend, den 26.,

Sonntag, den 27. Sept.,

bleibt mein Geschäft

geschlossen. Siegmund Oss junior

III Verfauf

Besitzung Cfern.

Bwijchenahn. Die Erben bes veil Köters Joh. Gerbes-Röben u Efern wollen die aum Nach-aß gehörende, au Efern unmit-elbar an der Chaustee belegene

Röterei,

bestehend ans auten Gebäuben und reichlich 4 Heftar = 50 Scheffelsat Garten u. Acter fändereien, mit Antritt aum 1. Mai f. 3. offentlich meilibietend verfaufen lossen. Termin bagu ist angelest auf

Donnerstag, den 24. Gept.,

nachm. 5 Uhr, Krüger's Birtshaufe 31 rn, wozu Kauflustige einge Efern, wood standlaten merden.
Relbhus, Auftionator.

Berkauf einer Röterei

Specken.

3wijchenahn. Die den Erben bes weiland Dietrich Rolis gu Speden gehörende, baselbst be-

Röterei,

bestehend aus Wohnhaus nebst 1 Hefter 15 Ar 26 Duadrat-meter Acer- und Gartenlän-bereien.

Mittwoch, den 23. Gept.,

nachus, blbr.
nachus, 5 lbr.
in Krigers Mirtshanie au
Speden aum aweiten Mole aum
örtentlichen Auflöss.
Kanfluffige werden eingeladen
mit dem Bemerfen, daß vorausücktlich in diesem Aermine der Aufdelag erteilt wird.
Relbius, Auftionator.

Strückhausen. Der handelsmann f. G.

Mittwoch, den 23. Septbr. d. J., bei 28. Miller's Gafthause zu

tiedige Quenen

hiefiger Raffe,

im Oftober falbend, öffentlich meiftbietend verlaufen. Kaufliebhaber ladet freund-licht ein Byl, Lutt. Bürgerfelde. 2. vff. 1 Kuhfalb, 6 M. a. D. Widmann, M.weg.7

Referhoft. Son 2 angeförten Ebern wüniche einen au vertauten.

Thiertigung von Tamens und Kindergarderebe.

Brüderitraße 9.

Ethoen. Bu vertaufen eine ichwere Mitchighun.

Gerh. Steenken.

In berlaufen ein moderner Kinterfragen für ältere Dame. Auftige Langelfr. 20.

Bioherfelde. Vill. 3. vf. e. l. enwer gut ech Kinderm, G. völlemann.

Bu vert. gr. Spiegel, I Walightigh, 18 feiderfigenni, 1 blaues Soig. Teupid und Bortieren, fahr net men Grünefter. 13b.

Bu vern. in der Nähe der Sichenfter, mehre Siche Alfersland auf mehrere Jahre.

Brüngeifinnog 2 d.

Sehr aut erhaltene Serrenund Damen-

Kahrräder

billia. Hunderloh, Saar.ftr. 52

Nähmaschinen

Seinr. Munderloh, Saar.ftr. 52 Füllregulierofen

kachel). Offerten unter V. 120 iliale, Langestr. 20. erb.

Aleibrod b. Raftebe. Zu verf. ein Bullenfalb, Monate alt. Sinrich Martens. Ru verkaufen eine

Glasveranda. Johann Gilers, Donnerichweerstraße 24

80 Ferfel, Bochen alt, find zu verfaufen. Gut Gilberkamp b. Sahn.

Bu vertaufen ein 4iähriger brauner Ballach,

unfeit und fromm, acht 1- und Abrännia, und ein fall neuer Aderfederwacen.
Bütina. E. Renhoff.
Bu verlaufen eine Ziege.
Ehneunfraße 15.
Bohel b. Wielelsliede. Zu verfaufen ein angekörter Eber.
Jinr. Oltmanns.
Meidrach b. Naitede. Zu verf.
eine schwere gülfe Anh oder gegen eine leichtere tiebige zu verfaufen.
Dorder Kriefchenmoor. Zu verlaufen ein

angeförter Rindflier. Friedr. Harbers.

eine gute Juditute
zutaufen. Kreisangabeerwinicht.
A. S. Brötje Bus.
Sartwarden. Jus Saat
empfehlen in prima fchwerer
reiner Bare:

Probfleier u. Petkufer Roggen, engl. Weigen u.

Wintergerfte. Gebr. Ruichmann. Raftede. Im Auftrage habe h bier im Orte ein

fleineres Bohnhaus mit Garten mit Antrut zum 11. Nooder 1. Mat bei ge-ringer Anzahlung zu verlaufen. D. Soos, Rechnungssteller.

Sorgfältig zusammengestellte Mildungen.

J. D. Willers. Kaffee.

Stets frisch nach neuestem Berfahren geröftet.



aftede. Wänsche per Ansang ober 700—800 Pfd. garantiert

Moorroggen gu taufen. Offerten erbittet Seinr. Bachter.

EISENWERK VAREI

liefert hochwertigen

Stahlguss Marke

Hervorragendes Material für stark beanspruchte Ma-schinenteile, Zahn-räder, Transport-schnecken, Kurbel-wellen usw. Enorme Haltbarkeit.

Erben gesucht.

Bermandte des 1814 in Olden-burg wohnh. Accidencimnehmers Untonius Soles und bessen Geferau, Johanna Eufanna BilhelminaUugusia geb.v.Köisau,

Sölicher, Muft.

Biefelstede.

Meinen Freunden zur Nachricht, daß ich wieder fette Schweine kaufe und stets reelle Preise anlegen werde.

Joh. Onken, Wiehhändler.

Serridaftlides Bohnhaus mit großem Garten,

Eberhard Wolken.

Umfändegalver
billig zu verkaufen oder zu
vermieten.
Sin Erbe in bester Lage
Begejads, nahe am Bahnbos,
nocin seit langen Jahren Finhewerk mit zuter, auszebehnter
kundigads und besten Erdig
betrieben wird, sam mit Gebann
und innligem Anventar bei stemer
Unsgaltung auf gleich oder später
sibernommen werden. Echristen ibernommen werden. Schrift-liche Anfragen unter L. 100 an die "Norddentiche Bolkszeitg.",

2000 Pfd. guten Safer.

Flechten

offene Füsse

wer bisher vergeblich hoffte

Rino-Salbe

Bes. in der Hirsch-Apotheke, der Rats-Apotheke u. in der Apotheke in Osternburg.

(Fernipr. 31) Zwischenahn (Griff, Oldbg.) aahlt für

in Körben u. Käffern ausnahmsweise hohe Preife.

Fäffer werden gratis geliefert. Anmeldungen baldigft erbeten



Vereinigte Bugfierund Frachtschiffahrt - Gesellschaft,

Hamburg. Regelmässige Dampischleppschiffahrt

Oldenburg u. Hamburg

gebe Bodge einmal.

Regelmäßige Schleppidifflatty gwitchen Hamburg u. Bromon

Emdon-Dortmund: bei Bebarf auch nach anderen häfen

der Roeb- und Olifee.

— Vermietung von Leichtern. —

G. Linnemann, Oldenburg i. Gr.

Servadiung der städt. Hafen-Lagerhäuser,

— Annahme von Gittern für furge und längere Lagerung

au billigsten Preisen.

An die Damen Oldenburgs! Diejenigen Damen, welche gewillt find, im tommende mer eine auf der neuen ftabtischen Tlugbadeanstalt zu ichaffend

Badegelegenheit für Damen

an benuthen und durch Jahresaddenmennt zu unterklißen, needen gebeten, sich in die dei nachfolgenden firmen ausstegenden Listen einzuschreiben zweis Setition an den Stadtmagistrat. Dien Ligen aus bei Seinr. Hallen, Motenfitz, 20, Karl S. Hannen, Seiligengeifstraße, Kr. Lehmann, Gastfraße. Dunn Z. Hannen, Campelraße. Dund Berick, Langestraße. Dunden, Langestraße 20.

Oldenburger Schwimmverein. Suntorf.

Donnerstag, den 24. d. Dl.,

H. Deharde. Großenmeer.

Connabend, den 26. d. Dt.,

Albert Bartels. Billig zu verk. mehrere gut ge-arbeitete Soins, 1 wenig gebr

Fr. Rudolph, Kurwickftr. 1. Cadé-Ofen

Immobilverkauf. Wir haben Auftraa, die hier-

Auguster. 38 belegene Besitung mit Antritt jum 1. Mai 1909 zu verfausen. Berkoufstermin wird ange-

Dienstag, 22. Sept. 1908,

nachn. 6 Uhr.
im Reitauran. "Rum Bringen
Eitel Kriebrich".
Der vorhannen in 2 Wohnungen eingerichtet. Der vorhansbene Garten und die hilter dem
Hande belearte Weide haben
im Erföhe von 46 ar 90 gm.
Rud. Meher & Diefmann.

Bu verkaufen ein

Gasmotor, 4 HP.,

Preis 200 M. Johann Eilers, Oonnerschweerstraße 24.

Rat in Damenangelegenheiten

Fran S. Schmidt, Rigdorj-

rundstüd,

an der Wallstraße und am Wal belegen, unter sehr günstigen Be dingungen zu verkaufen. A. Beeck,

Pelz-Reparaturen und **Umänderungen** werben fach-gemäß sauber und billigst auß-geführt. **Fr. Hartmann,** Steinweg 2a.

Heizungs= verfleidungen,

u jeden Möbeln passend ober eigenen Entwürfen, liesert unter Garantie der Haltbarkeit **H. Wessels**,

Cheleute — Frauen!

Berl. Eie die jich. Erfindung "Resorbiteur".
Im Ine u. Ausl. aelegl. geich. Sein Gummi, f. Bilder, f. Strigator. Eind 2 Mf., jahrel. brandb. m. Gratis-Auflarung. Bur zu bezieh. D. "Schaf", Boff-ichlieistach 33. Obendung i. Gr. Ferner dojelbie, Imstleteben ober Störungen bestimmter Borgänge. Schachtel 3 Mk.

Bringmafdinen-Balgen werben sofort billigst erneuert. Oldenburg. W. M. Busse, Mottenstraße 8—9.

Billig, billig, billig und trocken liefere Saaterländer

Maschinentorf und Grabetorf frei Haus.

Erprestontor G. Hotes.

Wunderbare Erfolge.

geblich hoffte, mache einen Berfind, die der der hand der Kinder vermeindet di bentende Mutter Vitumoor-Kinder Teife, D. A. B., Arcis fo Big., mde tumoor-Kinder-Creme, Breis 40 Pfg Domeldose 70 Pfg., das Esellie, Befte un Beinfle für die findliche dant. Heberal

Kindreas (a. Kerlin, Susbancherik Niederlagen in der meisten Nvotheten, ferner dei d. Kidder, Trogenidda, Langelir 11, 2-Kaith, Ntra - Drogetie, Erich Cattler Richt, Noth, Etc. Land, Lrogenthandlung, Gaaren-tiroße 44, Gerhard Bremer, Progerie, Mittorias Trogerie", Seilliemgeitsitraße 4.

Gesucht deutscher Pintider oder Forterrier

— Riibe — 1 bis 2 Jahre alt, icharjer Rattenfänger. Offerien unter S. 126 an die Schw. Gehrochanzug zu vert. Räh. Filiale, Langestr. 20.

Füllregulierofen

Alleganderstraße 1.

Vom 16. bis 30. September:

Weltstadt-Programm. :

216 Connabend, ben 19. Gept. (nur wenige Tage):

des Mstr. Edison Gastspiel

in seiner neuesten Entbedung auf dem Gebiete der modernen Mir. Bilbour Sdiektrotechnik.

Mir. Bilbour Sdiion wird fich einen tödlich wirsenden destrissen von 300,000 Bolt zu verschiedenen Experimenten der der körper geleitet nicht, sam man Papier an der Kange auginden, zigarren und Zigarreiten tonnen an den Jingeriptigen in Beand gelef werden, mit den Stiefelsohlen wird eine Petroleumsampe entstammt uhw.

Senfationell! Senfationell! Original amerikanischer Hinrichtungsstuhl in vollem Betrieb.

Mouton

Intern. Berwandl.

Miss Silkin | Mstr. Engel

The 3 Niclis Mimischer Toppel-Aft. Emmy Niclis, der einzig weibliche Mimiker.

Harry Gugges

Les Herrelos

Fred Gaudy

Kinematograph. Rene Bilder.

Begen der enormen Untosten, welche durch das Ediso Gastipiel entstehen, sehe ich mich genötigt, sür die Zeit die Prei zu erhöhen. Sperrsig 1 M, 1 Play 75 A, 2, Play 60 A Galerie 30 A. Um zahlreichen Besuch bittet

Martin Janssen.

Unübertroffen

in Bezug auf

Feuersicherheit
Leuchtkraft
Geruchlosigkeit
Sparsames Brennen.
Beim Gebrauch des Kaiseroels ist selbst beim Umfallen
der Lampen

Feuersgefahr ausgeschlossen.

E. G. Büsing & Co., Hoflampenfabrik, Haarenstraße 46/48,

Institut Bolk Ilmenau i. Thür. Einj.-, Fähnr.-, Abitur.-(Ex.) Schnell, sicher. Pr. frei.

Fahrrad - Laternen

fowie Zubehörteile, Gläser, Brenner, Carbid ufw.

Herm. Bollmann, Raftede.

4 Turnerbund Sonnabend, ben 26. Septhr. iln

tb

hk

ü,

Versammlung.

Tagesorbnung: 1. Tangfräng fen bett. 2. Turnbeginn. 3. Berichiebenes. Zahlreiches Ericheinen erbeien. Der Borstanb.

Frische Frische

Branntweinhefe, auch für Bieberverfäufer, ftets

Gustav Wiemken,